



Radix
Castro Fidel
13.08.1926G -LZ:13:00:00
MAYARI/C-
N 20.40.00 / W 075.41.00

Sinn und Aufgaben Ihres Lebens

Eine astrologische Analyse

für Herrn

Fidel Castro

geboren am 13. August 1926 um 13:00 Uhr in Mayari

*Wie an dem Tag, der dich der Welt verliehen,
Die Sonne stand zum Grusse der Planeten,
Bist alsobald und fort und fort gediehen,
Nach dem Gesetz, wonach du angetreten.
So musst du sein, dir kannst du nicht entfliehen,
So sagten schon Sibyllen, so Propheten;
Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt
Geprägte Form, die lebend sich entwickelt.*

Johann Wolfgang von Goethe

* * * * *

Wer bin ich?

Diese Frage stellten sich die Menschen in allen Zeiten und Kulturen. Auf dem Eingangstor des Tempels zu Delphi stand die Aufforderung "Erkenne dich selbst" (6. Jht. v.Chr.).

Im 12. Jahrhundert schrieb der deutsche Mystiker Meister Eckehart:

***Wer kommen will in Gottes Grund,
in sein Innerstes,
der muss zuvor kommen in seinen eigenen Grund,
in sein eigenes Innerstes;
denn niemand vermag Gott zu erkennen
- er muss zuvor sich selbst erkennen.***

Eine tiefe Sehnsucht treibt uns, in die eigenen Tiefen vorzudringen. Wenn wir uns auf eine Selbsterforschungsreise aufmachen, treffen wir Bekanntes und Fremdes. Das Fremde, von dem wir dunkel ahnen, dass es zu uns gehört, kann faszinierend oder abschreckend sein. Fremd scheint es uns, weil es nicht in unser bewusstes Selbstbild passt. Das Fremde steht scheinbar im Widerspruch zu unserem Charakter; oder es ist gemessen an unserem gesellschaftlichen Massstab "schlecht".

Auf der Reise zu uns selbst entdecken wir Charakterzüge, die uns nicht gefallen, ja oft sogar erschrecken. Wir sind aufgefordert, sie als zu uns gehörend zu erkennen, zu akzeptieren und liebevoll in unser Bewusstsein aufzunehmen. Ein Selbstwertungsprozess ist ein Weg, auf dem wir Stück um Stück abgespaltene und verdrängte Persönlichkeitsteile finden, kennenlernen, uns mit ihnen aussöhnen und sie in unser Selbstbild integrieren.

Die Astrologie ist eine Art "Seelenlandkarte". Sie hilft uns, verborgene Anteile unserer Persönlichkeit zu finden, und sie hilft uns, diese als zu uns gehörend zu erkennen.

Diese astrologische Analyse basiert auf einer Weltanschauung, die das Leben des Menschen vor allem als Aufforderung zur Entwicklung seiner schlummernden Talente sieht. Wir werden nicht zufällig zu einer beliebigen Zeit geboren, sondern zu dem Zeitpunkt, an dem die Qualität der Zeit unserem "Lernprogramm" für dieses Leben entspricht. Das Geburtshoroskop ist ein Spiegel dieser Zeitqualität. In ihm ist gleichsam unser Bündel an Aufgaben und Fähigkeiten symbolisch gepackt, das wir mit in dieses Leben nehmen. Im Laufe der Jahre treten die Aufgaben an uns heran in Form von Herausforderungen und Schwierigkeiten, von äusseren und inneren Hindernissen, die es zu überwinden gilt. Wir lernen, wer wir sind.

Wer sich diesen "Prüfungen" stellt, trotz Misserfolgen immer wieder neu versucht, sein Wesen zu erkennen und mit all den Widersprüchen nach bestem Vermögen zum Ausdruck zu bringen, erfährt das Leben als sinnvoll und bereichernd. Wer sich den Forderungen der eigenen Seele, dem höheren Willen - oder wie immer man dieses über dem Ego stehende Prinzip nennen will - nicht beugen will, schwimmt gegen den Strom des Lebens.

In dieser astrologischen Analyse werden die Aufgaben oder die "Stromrichtung" eines Menschen beschrieben. Es geht nicht darum, eine Liste von Schwierigkeiten zu erstellen, sondern aufzuzeigen, wo das grösste Potential verborgen liegt. Was sich erst als Problem zeigt, wird, wenn man die Hürde zu überspringen gelernt hat, zu einer Fähigkeit, die ganz besonders befriedigt. Wer das Unbekannte und vielleicht auch Unwillkommene in sich selbst liebevoll annimmt und sich mit sich

selbst und der Umwelt aussöhnt, findet innere und äussere Harmonie. In diesem Sinne sollen die folgenden Seiten ein Wegweiser zu innerem Gleichgewicht und Seelenfrieden sein.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Mensch hat verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle, Verstand etc. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur, d.h. der betreffende Mensch, daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Zumindest teilweise dürfte dies der Bereich des freien Willens sein.

Mittels Psychologischer Astrologie können Vermutungen darüber aufgestellt werden, welche Schauspieler Sie zum Zuge kommen lassen und welche Sie hinter die Kulissen drängen. Die verdrängten werden von aussen wieder auf Sie zukommen, als Situationen oder Menschen mit den entsprechenden Qualitäten. So werden Sie immer wieder aufgefordert, sich auch mit jenen Teilen zu beschäftigen, die Sie nicht so leicht auf Ihre Bühne lassen und in Ihr Leben integrieren können. Dies ist ein lebenslanger Prozess.

Unser Bestreben ist es ja, dass wir unsere "Schauspieler" jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser wir die Bedürfnisse der einzelnen Schauspieler kennen, desto mehr können wir diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf unserer Lebensbühne zum Ausdruck bringen. Das bedeutet akzeptieren und Unliebsames annehmen, innere und äussere Spannungen abbauen und ausgleichen. Das Horoskop gibt keine Auskunft, wo Sie in diesem Prozess stehen. Die Beispiele können deshalb für Sie aktuelle Gegenwart sein oder vor Jahren zugetroffen haben.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, dass der Betreffende Anregung und Abwechslung in der Beziehung sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass diese Person die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in ihr Leben zu integrieren. Wenn Sie also auf einen Widerspruch stossen, überlegen Sie sich, wann Sie den einen und wann den anderen Pol leben.

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Saturn", dem Symbol für Verantwortung:

- *Aktive und integrierte Form: Sie fühlen sich für Ihr Leben und Ihr Tun verantwortlich, setzen sich Ziele und organisieren Ihren Alltag entsprechend. Auch wenn Ihnen etwas nicht gelingt, gehen Sie liebevoll und nachsichtig mit sich selbst um.*
- *Aktive und nicht integrierte Form: Um sich abzusichern, erstellen Sie übermässig viele Regeln und Grundsätze und verhalten sich anderen gegenüber sehr autoritär. Gelingt es Ihnen nicht, so machen Sie sich Vorwürfe.*
- *Passive Form: Sie wollen nichts davon wissen und suchen sich unbewusst jemanden, beispielsweise einen Partner oder Vorgesetzten, der Autorität und Pflichtbewusstsein verkörpert*

und Ihnen sagt, was Sie zu tun haben. Gelingt es ihm nicht, so machen Sie ihm Vorwürfe. Dies kann auf die Dauer unbefriedigend werden.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist darauf hin, welche der drei möglichen Formen Sie in jungen Jahren angenommen haben. Die Astrologie kann jedoch nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Dies mag man als freien Willen des Menschen bezeichnen, oder als Gnade oder Schicksal.

Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie die beschriebenen Qualitäten auffallend häufig in Ihrer Umwelt antreffen, ob zum Beispiel Ihr Partner, Ihr Vorgesetzter oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.

Noch ein kleiner Tip: Wenn Sie auf einen Absatz stossen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn der Text Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an ...

Die Elemente - Ihr psychologischer Grundtyp

C.G.Jung hat ein Modell entwickelt, das die Menschen aufgrund ihrer Art, wie sie die Umwelt wahrnehmen, in vier Grundtypen einteilt: Denktypen, Fühltypen, Realtypen und Willenstypen. Dabei verkörpert kaum jemand zu hundert Prozent einen einzigen Typ, sondern wir sind alle "Mischformen" dieser vier Grundtypen. Die individuellen Unterschiede bestehen darin, dass der eine einen besseren Zugang zu diesem Grundtyp hat, der andere mit jenem Grundtyp vertrauter ist. Im Geburtsbild sind diese individuellen Schwerpunkte ersichtlich und werden im folgenden beschrieben.

Wasserbetonung

Fühltyp

Persönliche Beziehungen und menschliche Werte bedeuten Ihnen mehr als materieller Besitz oder theoretisches Wissen. Sie haben eine reiche Phantasie und reagieren aus dem Gefühl heraus, das Ihnen mit unfehlbarer Sicherheit sagt, was für Sie richtig ist. Dabei fühlt sich etwas einfach als richtig an, ohne dass Sie eine Begründung dafür geben könnten. Ihre eigenen Bedürfnisse nehmen Sie wahr. Auf einer unbewussten Gefühlsebene verstehen Sie Menschen sehr gut, können sich einfühlen und instinktiv richtig reagieren. Sie sind auch mit den dunkleren Seiten des Menschseins vertraut und handeln auch in schwierigen Situationen richtig, ohne lange zu überlegen. Sie haben Mühe, Ihr Tun logisch zu begründen; objektivere Denker werfen Ihnen vermutlich vor, unlogisch und irrational zu sein. Dem Irdischen und Menschlichen sind Sie sehr verbunden und leben und handeln vorwiegend "aus dem Bauch".

So verstehen Sie auch die Bedürfnisse anderer, können mit grosser Feinfühligkeit die Werte in menschlichen Beziehungen erkennen und auch Menschen zusammenbringen. Ihre grosse Beeindruckbarkeit macht Sie abhängig von einer harmonischen Umgebung. Sie neigen dazu, sich dem Frieden zuliebe anzupassen und Probleme zu überbrücken mit Nähe und Zärtlichkeit, anstatt sie klar beim Namen zu nennen.

Für Sie sind nur Dinge und Situationen von Bedeutung, zu denen Sie in einer persönlichen Beziehung stehen. Es fällt Ihnen beispielsweise schwer, zu akzeptieren, wenn Ihr Partner nicht nur für die gemeinsame Beziehung leben will, sondern noch andere geistige und intellektuelle Interessen hat, die Sie nicht teilen können und wollen. Sie übernehmen dann leicht die Rolle der überbeschützenden Mutter und erdrücken den anderen fast mit Ihrem Bedürfnis nach Geborgenheit, Nähe und Zärtlichkeit.

Es ist für Sie wichtig, einen Ausgleich zwischen Fühlen und Denken zu finden und auch die intellektuelle, objektive, logische und sachliche Seite des Lebens zu akzeptieren.

Die Sonne - Wesenskern und Wille

Die Sonne ist das zentrale Gestirn des Sonnensystems. Sie symbolisiert auch im Horoskop Ihren zentralen Wesenskern, also das, was Sie als "Ich" empfinden. Die Stellung der Sonne in Ihrem Geburtshoroskop beschreibt Erwartungen, die Sie ans Leben stellen, und die Art und Weise, wie Sie Ihr Leben grundsätzlich gestalten.

Als Sie sich als Jugendlicher im Laufe der Pubertät von Ihren Eltern lösten und einen eigenen, ganz individuellen Weg einschlugen, bekam dieses "Ich" erstmals klare Formen. Wenn Sie Ihren Lebensweg immer wieder neu ausrichten, langfristige Entscheidungen treffen und einen bestimmten Lebensstil pflegen, so spiegelt sich dies im Horoskop in der Stellung der Sonne.

Die im Volksmund verbreitete Bezeichnung "Sternzeichen" meint das Tierkreiszeichen, in dem die Sonne steht.

Sonne im Tierkreiszeichen Löwe

Ich im Zentrum meines Universums

In Ihrem Wesenskern sind Sie mutig und stolz. Wie ein echter Löwe erheben Sie Anspruch auf Beachtung. Sie wollen im Mittelpunkt stehen, organisieren und befehlen und haben auch das Talent dazu. Es ist jedoch wichtig, dass Sie auch etwas bieten. Sich allein das Anrecht zum Führen herauszunehmen, genügt nicht. Sie brauchen fachliches Wissen und Können, das Ihren Anspruch auf Führung rechtfertigt. Sonst wird Ihr Verhalten von den Mitmenschen als Prahlerei und egoistisches Dominanzstreben abgetan.

Ihre Leitbilder sind Könige, Manager und Führerpersönlichkeiten. Napoleon und Ludwig XIV. hatten ebenfalls die Sonne im Tierkreiszeichen Löwe und zeigen unter anderem, wie eine Zerrform dieser Sonnenqualität in Verschwendung und Tyrannei ausarten kann.

Sie strahlen eine natürliche Herzlichkeit und Grosszügigkeit aus. Eine Seite von Ihnen ist ziemlich verspielt, jederzeit bereit zu Spass oder Risiko. Die Kombination von Führungstalent und Freude an Spass und Spiel könnte auch auf einen guten Umgang mit Kindern und Jugendlichen hinweisen.

Sie sind bereit, das Leben anzupacken. Die Mittel dazu, ein starker Wille und Ausdauer, stehen Ihnen reichlich zur Verfügung. Über eine Situation verschaffen Sie sich schnell einen Überblick und nehmen die Angelegenheit an die Hand, ohne lange zu zögern. Dabei handeln Sie aus einer inneren Überzeugung. Fehlt diese, tun Sie vermutlich nichts.

Ihre Leitmotive sind Wille und Tatkraft. Was Sie an die Grenzen Ihrer Stärke erinnert, wie zum Beispiel Krankheit, Alter und Schwäche, übersehen Sie gerne. Wenn Sie allem, was Sie daran mahnt, zu sehr aus dem Weg gehen, riskieren Sie, Ihr Leben auf einem einsamen "Thron", genannt Wille und Stärke, zu verbringen, ohne die emotional tiefen und bereichernden Seiten des Lebens zu erfahren.

Sonne im neunten Haus

Das Streben nach Höherem

Sie möchten die oben beschriebenen Qualitäten sinnvoll einsetzen und damit Ihren Horizont erweitern. Meinungsbildung, philosophische und pädagogische Fragen sowie der Austausch mit andersdenkenden Menschen und fremden Kulturen sind Ihnen wichtig, ebenso die Möglichkeit, andere von Ihrer Meinung zu überzeugen.

Doch wenn Sie eine Schicht tiefer gehen und sich fragen, warum Sie neue Menschen, Ideologien und Anschauungen so faszinieren, werden Sie feststellen, dass Sie letztlich auf der Suche nach etwas sind, woran Sie glauben können, etwas, das Sie gewissermassen aus den irdischen Verstrickungen in geistige Höhen zieht. Diese Suche nach der eigenen Wahrheit motiviert Sie immer wieder von neuem, birgt jedoch auch die Gefahr in sich, dass Sie vor lauter Philosophien, Zukunftsvisionen und Ideologien das Leben im Hier und Jetzt vergessen.

Sonne Jupiter in Spannung

Der Sinn nach Grösserem

Sie sind idealistisch eingestellt, und Sie wollen sich mit etwas Grösserem identifizieren. Neben dem eigenen Lebensstil sind Firma, Staat oder Weltanschauung Beispiele, worauf sich Ihre Vorstellungen beziehen könnten. Ihr Bedürfnis nach einer angenehmen und grosszügigen Lebensweise kann Sie zum Lebenskünstler werden lassen, der hin und wieder übers Ziel hinausschiesst. Doch genauso ist es möglich, dass Sie Ihre Wünsche als unrealisierbare Luftschlösser einstufen und ihnen nur in der Phantasie nachträumen. Auch wenn Sie manchmal ein bisschen übertreiben, schlummert in Ihnen doch ein Talent, auf eine grosszügige und unkomplizierte Art und Weise stets das Richtige zu tun.

Siehe auch Sonne Saturn in Spannung, beschrieben im Kapitel "Saturn - Das Ringen um Strukturen"

Siehe auch Sonne Neptun in Konjunktion, beschrieben im Kapitel "Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein"

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

Nehmen Sie sich die Zeit, auf ein paar Seiten aufzunotieren, wer Sie sind. Zählen Sie die Rollen auf, die Sie in der Gegenwart in Beruf und Privatleben inne haben, und versuchen Sie dann, die Eigenschaften herauszukristallisieren, die Ihnen dabei wichtig sind. Wenn Sie mehrmals jeweils nach ein paar Tagen Ihre Liste wieder anschauen und ergänzen, so erkennen Sie immer besser, was den wahren Kern Ihres Wesens ausmacht.

Wenn Sie keine Lust zum Schreiben haben, sollten Sie sich nicht dazu zwingen, sondern lesen

einfach weiter.

Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden

Wir alle haben ein "inneres Kind", einen Teil in uns, der ein Leben lang Kind bleibt. Mit diesem Kindteil unserer Persönlichkeit reagieren wir spontan aus dem Bauch. Es ist unsere kindlich-naive und verletzbare Seite, die Liebe und Geborgenheit braucht. Aber nicht irgend eine Geborgenheit, sondern die individuelle Art von Geborgenheit, die uns persönlich entspricht. Das innere Kind sagt uns, was wir brauchen, um uns wohl zu fühlen. Es weckt Lust- und Unlustgefühle in uns und teilt uns so mit, ob das Umfeld, in dem wir uns gerade bewegen, für uns stimmt oder nicht. Bei einem kleinen Kind sind die Lust- und Unlustgefühle offensichtlich. Wir haben jedoch gelernt, unsere Bedürfnisse zu kontrollieren und nicht gleich loszuschreien, wenn wir uns nicht wohl fühlen. Wir haben uns oft so sehr unter Kontrolle, dass wir das schreiende Kind in uns gar nicht mehr hören. Oder wir hören es zwar, lassen es aber schreien, weil wir gerade etwas Wichtigeres zu tun haben. Das traurige Fazit: Viele Menschen haben ein mehr oder weniger grosses Defizit an innerer Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Vielleicht stehen Sie in gutem Kontakt zu Ihrem "inneren Kind" und spüren sehr genau, wie es ihm geht. Vielleicht auch fällt es Ihnen nicht so leicht, Ihre Gefühle und Stimmungen klar wahrzunehmen. Die folgende Übung kann Ihnen dabei helfen.

Wie steht es um Ihre Gefühlswelt? - Eine Übung

Setzen Sie sich bequem hin und schliessen Sie die Augen. Spüren Sie den Boden unter Ihren Füßen und den Stuhl, auf dem Sie sitzen. Atmen Sie ein paarmal ruhig ein und aus. Nun stellen Sie sich ein Baby vor, eines, das Sie kennen oder ein unbekanntes. Betrachten Sie es mit Ihren inneren Augen, ohne zu zensurieren oder zu beurteilen. Schauen Sie einfach, was das Baby tut. Schläft es, oder lacht es, oder weint es? Wiegen Sie es in Ihren Armen oder bleiben Sie auf Distanz? - Wenn Sie sich das innere Bild eingehend angeschaut haben, verabschieden Sie sich davon, atmen ein paarmal tief durch, werden sich bewusst, dass Sie auf einem Stuhl sitzen und eine Übung gemacht haben, und öffnen die Augen.

Wenn wir uns auf diese Weise ein Baby vorstellen, so ist dieses Bild verbunden mit unserem eigenen inneren Kind. Sofern wir nicht gerade ein konkretes Erlebnis mit einem Baby hatten und diese Erinnerung stärker ist als das Bild unseres eigenen inneren Kindes, können wir das Verhalten des Kindes direkt auf unsere Gefühlslage übertragen. Wenn das Baby in unserem Bild zufrieden ist, so ist auch unser inneres Kind zufrieden, weint das Baby, so schreit auch unser inneres Kind.

Es gibt in jedem Leben immer wieder Situationen, die traurig stimmen; und da ist es nur natürlich, dass das Baby weint. Bei vielen Menschen liegt jedoch kein direkter äusserer Grund zur Traurigkeit vor, und trotzdem weint das Baby. Dies deutet auf ein erhebliches Defizit an Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Sollte Ihr inneres Kind ohne ersichtlichen Grund weinen, so nehmen Sie dies als Hinweis, dass Sie mehr für Ihr seelisches Wohlbefinden tun müssen. Sie können das Baby auch fragen, was es möchte. In den inneren Bildern ist alles möglich, auch, dass Babies sprechen können.

Gehen Sie immer wieder zu Ihrem inneren Kind, indem Sie sich das Baby vorstellen. Mit der Zeit werden Sie Ihre Grundstimmung besser wahrnehmen können und - als Folge einer wacheren

Wahrnehmung - auch immer besser für Ihr persönliches Wohlbefinden sorgen können.

Wie die Astrologie Ihre Gefühlswelt beschreibt

Die Konstellationen in Ihrem Geburtshoroskop geben Hinweise über die Art Ihrer Gefühlsmuster. Die Astrologie gibt jedoch nur Auskunft über die grundlegende Charakterstruktur. Über Ihre Umwelt, die Sie ja auch geprägt hat, sagt die Astrologie wenig aus. Sie haben im Laufe Ihres Lebens Ihre ganz individuellen Gefühls- und Verhaltensmuster ausgebildet, die in ihrer Vielschichtigkeit weit über das hinausgehen, was die Astrologie ermitteln kann. Das Horoskop steht zu Ihnen in einem ähnlichen Verhältnis wie eine Landkarte zur Landschaft. Es bietet eine Orientierungshilfe und zeigt eine Spur auf, wie Sie Ihre eigenen Muster ins Bewusstsein holen können.

Wenn Sie mit dem Text arbeiten möchten, finden Sie hier einige Anregungen:

- *Lesen Sie in den folgenden Kapiteln jeden Absatz sorgfältig durch und fragen Sie sich, ob er für Sie zutrifft. Haben Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Leben?*
- *Vielleicht müssen Sie ein paar Worte verändern, damit der Text für Sie zutrifft.*
- *Vielleicht sagt Ihnen der Text nichts; dann streichen Sie ihn durch.*
- *Vielleicht reagieren Sie mit Abwehr, Betroffenheit oder Ärger. Eine emotionale Reaktion ist ein sicheres Indiz, dass der Text Sie an einem heiklen Punkt berührt hat. Es lohnt sich da besonders, allen inneren Widerständen zum Trotz hinzuschauen und der Frage nachzugehen, was genau Sie aufwühlt.*
- *Beobachten Sie sich im Alltag! Wenn Sie einige Wochen später denselben Text nochmals durchlesen, betrachten Sie ihn und sich selbst mit anderen Augen.*

Mond im Tierkreiszeichen Waage

Fairness gegenüber sich selbst und anderen

Sie schätzen eine harmonische und schöne Umgebung und fühlen sich ausgesprochen schlecht in einer ungepflegten, lauten oder konfliktgeladenen Atmosphäre. Wie eine Pflanze den Sonnenschein, so brauchen Sie Harmonie und Schönheit, um sich wohl zu fühlen. Auch strahlen Sie selbst viel Wärme aus und vermögen anderen durch Ihren Sinn für Ausgewogenheit ein Gefühl der Geborgenheit zu vermitteln. Sie haben die Fähigkeit, mit einer spontanen Herzlichkeit und diplomatischem Feingefühl auf andere Menschen zuzugehen. Kontakt schliessen fällt Ihnen leicht. Mit den Menschen in Ihrer näheren Umgebung möchten Sie in Einklang und Frieden leben. In Ihren spontanen Reaktionen sind Sie taktvoll und friedlich. Wahrscheinlich meiden Sie Konflikte und gehen allzu viele Kompromisse ein, sei es, weil Sie niemanden verletzen wollen, oder sei es, weil Sie nicht allein gelassen werden wollen. In der Meinung, immer nett und freundlich sein zu müssen, übergehen Sie leicht eigene Bedürfnisse.

Ihre spontane Kompromissbereitschaft ist eine enorme Fähigkeit, sofern Sie nicht die Bedürfnisse der anderen Ihren eigenen voranstellen. Sie brauchen die Zuneigung und Liebe der Mitmenschen, und Sie brauchen Harmonie. Wenn sie tun, was andere möchten, leidet die innere Harmonie, und

Sie fühlen sich unzufrieden und unglücklich. Sorgen Sie für Ihre eigenen Bedürfnisse, so beinhaltet dies auch, sich gegenüber den Wünschen und Forderungen der Mitmenschen abzugrenzen. Andere reagieren verärgert oder enttäuscht darauf und ziehen sich vielleicht zurück. Diesen "Liebesentzug" auszuhalten dürfte für Sie schwierig sein.

Damit dieses Dilemma im Laufe des Lebens nicht immer drückender wird, müssen Sie lernen, sich die Wertschätzung und Zuneigung selbst zu geben, die Sie von anderen möchten. Je weniger Sie vom Wohlwollen Ihres Gegenübers abhängig sind, desto grösser wird Ihr Entscheidungsspielraum bezüglich dem Eingehen von Kompromissen. Aus einer innerlich freien Haltung gehen Sie dann auf andere ein, ohne vom Bedürfnis nach Anerkennung dazu getrieben zu werden. Und Sie sagen Nein, wenn Sie spüren, dass die Umwelt etwas von Ihnen will, das Ihrer inneren Harmonie widerspricht.

Sie verfügen über ein Talent, einen gemeinsamen Nenner zwischen den eigenen Anliegen und den Anforderungen der Umwelt zu finden. Fairness sowohl sich selbst wie anderen gegenüber heisst die Lösung.

Sie suchen Geborgenheit vor allem im Umgang mit Menschen. Vermutlich lassen Sie sich auch gerne einmal verwöhnen. Es könnte sein, dass Sie manchmal zu Passivität und Bequemlichkeit neigen und Mühe haben, sich zu entscheiden und für etwas zu engagieren. Sie lassen Fünf leicht gerade sein, und das kann - je nach Situation - ein Segen sein oder Sie Ihren Seelenfrieden kosten.

Mond im elften Haus

Das Bedürfnis nach Gruppenzugehörigkeit

Sie fühlen sich vermutlich wohl unter Freunden, im Team und in Gruppen von Gleichgesinnten. Sie übernehmen oft fürsorgliche Funktionen, sorgen für das Wohlbefinden von Freunden und Arbeitskollegen, indem Sie beispielsweise Getränke organisieren oder Ihre Wohnung für ein Treffen zur Verfügung stellen. So möchten Sie für eine Gruppe sorgen und eine Art "Mutterrolle" übernehmen, die Ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Zugehörigkeit vermittelt. Dass Sie dabei hin und wieder ausgenützt werden, lässt sich kaum ausschliessen.

Möglicherweise suchen Sie sich eine "Wahlfamilie", das heisst eine Gruppe, in der Sie sich mehr zu Hause fühlen und mehr Geborgenheit und emotionale Wärme spüren als in der angestammten Familie. In einem solchen Kreis von Gleichgesinnten finden Sie zu den eigenen Gefühlen und können sich eine innere Quelle von Wohlbefinden und Lebensfreude erschliessen.

Sie brauchen emotionalen Freiraum und Ungebundenheit. Eventuell fällt es Ihnen schwer, sich für etwas langfristig zu engagieren. Sie halten lieber Distanz und lassen sich alle Möglichkeiten offen. Auf die Dauer müssen Sie einen Mittelweg finden zwischen dem Bedürfnis nach Unabhängigkeit und dem Bedürfnis nach Zugehörigkeit.

Siehe auch Mond Pluto in Spannung, beschrieben im Kapitel "Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen"

Wie Sie Ihre Gefühlsnatur ergründen können

Gefühle sind in der Regel wenig bewusst. Wir reagieren zwar auf Freude, Ärger, Trauer usw., aber die Reaktion geschieht spontan und ohne unser willentliches Zutun. Manchmal erkennen wir im

Nachhinein, was los war. Oft gehen wir achtlos darüber hinweg. Wir haben jedoch die Möglichkeit, den Gefühlen mit unserem Bewusstsein nachzuspüren, sie kennenzulernen und sie mehr und mehr in unser Bewusstsein zu heben.

Wir können uns immer wieder Fragen stellen, die wie Scheinwerferkegel das diffuse Dunkel unserer Gefühlswelt ausleuchten. Zum Beispiel folgende Fragen:

- *Wie fühle ich mich gerade jetzt?*
- *Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen?*
- *Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern?*
- *Tue ich dies auch wirklich?*

Die Antworten könnten z.B. so aussehen:

- *Wie fühle ich mich gerade jetzt? - Etwas müde und schlapp*
- *Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen? - Ich habe lange am Schreibtisch gesessen und gearbeitet.*
- *Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern? - Ich bräuchte Bewegung.*
- *Tue ich dies auch wirklich? - Ja - Ich mache mich auf zu einem Waldlauf. Oder: Nein - Ich habe keine Zeit.*

Beantworten Sie die Fragen schriftlich in Ihrem Tagebuch! Wenn Sie sich diese Fragen immer wieder stellen, werden Sie zwar je nach Situation viele verschiedenen Antworten haben, aber doch einen roten Faden in den Antworten erkennen. Ihr individuelles Gefühlsmuster bekommt klare Umrisse.

Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen

Dieses Kapitel ist dem Aszendenten gewidmet. Der Aszendent ist das Zeichen des Tierkreises, das zum Zeitpunkt Ihrer Geburt am Osthimmel aufging. Da sich wegen der Erdrotation der ganze Tierkreis mit Sonne, Mond und Planeten einmal täglich scheinbar um die Erde dreht, benötigt jedes von den zwölf Tierkreiszeichen nur wenige Stunden, um aufzusteigen. Vor allem, wenn zur Zeit Ihrer Geburt ein Zeichen aufgestiegen ist und das nächste noch kaum sichtbar ist, bedarf es einer auf wenige Minuten genauen Geburtszeit, um mit Sicherheit feststellen zu können, welches Ihr Aszendentenzeichen ist.

Das Aszendentenzeichen zeigt sich in Ihrer Persönlichkeit und in Ihrem Leben ebenso ausgeprägt wie das Sonnenzeichen. Wenn der Volksmund von einem "Krebs" oder einem "Steinbock" spricht, so ist damit das Tierkreiszeichen gemeint, in dem die Sonne zur Zeit der Geburt stand. Vom Aszendenten wird kaum gesprochen, obwohl er prägender als das Sonnenzeichen ist. Dies mag zwei Gründe haben. Einmal ist er nicht so direkt aus dem Geburtsmonat ersichtlich wie das Sonnenzeichen, sondern es muss ein Horoskop mit genauer Geburtszeit erstellt werden. Zum zweiten symbolisiert der Aszendent Persönlichkeitsanteile, mit denen man sich nicht ohne weiteres identifizieren kann und will.

Der Aszendent symbolisiert das, was andere vordergründig an Ihnen sehen. Er steht für die Rolle, die Sie im Leben spielen. Er beschreibt die Kontaktstelle Mensch-Umwelt, die Wirkung, die Sie auf die Umwelt ausüben und die umgekehrt die Umwelt auf Sie hat. Man kann sich den Aszendenten auch als Filter vorstellen. Sie nehmen nur einen Teil von dem wahr; was sich in Ihrem Umfeld abspielt. Vielleicht springen Ihnen die Blumen in Nachbars Garten ins Auge. Den neuen Briefkasten haben Sie gar nicht bemerkt. Jemand anderem würde der Briefkasten auffallen und die Blumen nicht. Wir alle haben eine selektive Wahrnehmung. Der Aszendent beschreibt die Auswahlkriterien.

Der Aszendent beschreibt auch, wie Sie sich der Umwelt präsentieren und welche Rolle Sie spielen. Er ist die äussere Erscheinung oder das Kleid, das Sie im Leben tragen. Er beschreibt, was andere besser an Ihnen sehen als Sie selbst.

Sie haben keine Wahl, ob Sie die Eigenschaften Ihres Aszendentenzeichens zeigen wollen oder nicht, wie Sie dies von anderen Charakterzügen kennen mögen. Das Aszendentenzeichen ist Ihr Markenzeichen, Ihre Prägung, die Sie immer haben und ausstrahlen. Es ist auch das Schaufenster Ihrer Persönlichkeit.

Da Sie sich möglicherweise nicht damit identifizieren, könnte Sie die folgende Beschreibung befremden. Andere Menschen sehen diese Aszendenten-Eigenschaften an Ihnen jedoch sehr gut. Wenn Sie andere fragen, wie Sie auf sie wirken, werden Sie bestätigt bekommen, was Sie selbst vielleicht nur schwer glauben.

Eine zentrale Aufgabe auf dem Weg der Selbstfindung ist die Auseinandersetzung mit dieser Rolle, die Sie zwar perfekt spielen, sich selbst jedoch nur ansatzweise darin sehen. Genau genommen ist es nämlich keine Rolle, sondern ein Teil Ihrer Persönlichkeit, den Sie wie eine Rolle oder Maske benutzen.

Wenn Sie wissen wollen, wer Sie wirklich sind, müssen Sie nach den im folgenden beschriebenen Eigenschaften suchen, und zwar sowohl nach den positiven wie nach den negativen. Es geht nicht darum, etwas zu verändern, sondern nur darum, sich selbst zu beobachten und sowohl die "guten"

wie die "schlechten" Seiten zu akzeptieren.

Wenn wir Schlechtes an uns sehen, schliessen wir entweder reflexartig die Augen oder wir nehmen uns ernsthaft ins Gebet und bemühen uns, es in Zukunft besser zu machen. Sie überfordern sich, wenn Sie die dunklen Seiten Ihres Aszendenten-Zeichens in helle verwandeln wollen. Sie brauchen dies auch gar nicht zu tun (Sie würden sie eh nur verdrängen). Sie sollen nur sich selbst zuschauen und akzeptieren, was Sie sehen - und nicht diesen Text für wahr halten, sondern ihn kritisch betrachten und ihn als Hinweis für die Selbstbeobachtung benutzen. Er ist absichtlich ziemlich hart formuliert, um Sie herauszufordern. Alles, was Sie zu tun brauchen, ist Ja zu sich selbst - und nicht zum Text - zu sagen und die eigenen Schwächen und Schattenseiten anzunehmen. Und dies ist sehr viel!

Aszendent im Tierkreiszeichen Skorpion

Eine charismatische Ausstrahlung

Sie sind ein guter Beobachter und Menschenkenner. Dabei halten Sie sich selbst im Hintergrund, sagen vielleicht nicht viel und veranlassen Ihr Gegenüber gerade dadurch, von sich zu erzählen. In der Regel wissen Sie mehr von Ihren Mitmenschen als diese von Ihnen.

Sie sind an dem interessiert, was unter der Oberfläche liegt. Bildlich gesprochen bleiben Sie im Theater nicht im Zuschauerraum und verfolgen das Geschehen auf der Bühne. Sie werfen den Blick hinter die Kulissen, wo sich die wahren menschlichen Dramen abspielen.

Da Sie kaum verraten, was Sie wirklich denken und fühlen, wirken Sie oft zurückhaltend. Trotzdem hat Ihre charismatische Ausstrahlung etwas Betörendes. In vielen Fällen brauchen Sie nur mit dem kleinen Finger zu winken, und man gehorcht Ihnen. Obwohl Sie sich kaum absichtlich in den Mittelpunkt stellen, ziehen Sie die Menschen an, wie das Licht die Motten.

Und ähnlich, wie die Lichtquelle die Motten verbrennt, so verletzen Sie Ihre Mitmenschen. Nicht dass Sie mit böser Absicht jemanden aufs Glatteis führen würden. Sie wollen nur die Hintergründe erkennen. Beim Nachbohren und Grübeln vergessen Sie aber leicht, dass sich Ihr Gegenüber Ihnen forschenden und charismatisch-zwingenden Umgangsformen kaum entziehen kann. In der Regel erreichen Sie, was Sie wollen. Ihre starke Ausstrahlung hat allerdings zur Folge, dass man leicht in Ihre Abhängigkeit gerät. Sie können Menschen wie Marionetten benutzen.

Hinter Ihrer Zurückhaltung verbirgt sich eine starke sexuelle Kraft. Vor allem in jungen Jahren mag dieser Trieb in Ihrem Leben hohe Wellen schlagen. Sie lachen den Partner mit Ihrem Charisma an und tauchen mit ihm ein in eine Welt der Leidenschaften und der Ekstase. Wenn er Ihrem Zauber verfällt und Sie aufrichtig liebt, glauben Sie ihm in Ihrem tiefsten Herzen nicht.

Ihnen ist kaum etwas heilig. Wenn Sie ein Kind wären, würden Sie Ihren Teddybären aufschneiden, um zu sehen, was in ihm ist. Dass er dabei kaputt geht, nehmen Sie in Kauf. Aber wo bleibt die Liebe?

Einfach zu vertrauen fällt Ihnen schwer. Sie können auch nicht ohne weiteres glauben, dass andere Sie vorbehaltlos lieben. Im Grunde Ihres Herzens sind Sie ein misstrauischer Mensch und greifen zu manipulativen Mitteln, um z.B. Ihren Partner an sich zu binden.

Sie haben die Gabe, Menschen zu beeinflussen. Da Sie nicht am Oberflächlichen haften bleiben, ist Ihre Wirkung tiefschürfend. Ob sich Ihr Einfluss im Guten oder im Schlechten auswirkt, ist eine

Frage Ihrer persönlichen Reife. Haben Sie Angst, den Ränkespielen des Lebens selbst zum Opfer zu fallen und müssen Sie deshalb Ihre Mitmenschen kontrollieren, ja sogar manipulieren? Oder haben Sie gelernt, dem Leben und den Mitmenschen zu vertrauen? Dann können Sie ans Licht bringen, was nicht stimmt, und Impulse geben für eine heilere Welt. Wenn Sie mit Liebe und Achtung Fehler aufdecken, können Sie vielen helfen, sich mit den eigenen dunklen Seiten auseinander zu setzen. Sie können zum Führer in die düsteren Abgründe der Seele und durch Krisen werden, vorausgesetzt, Sie verzichten darauf, andere von sich abhängig zu machen.

Ihre Wirkung auf andere Menschen begleitet Sie ein Leben lang. Die Frage bleibt, wie Sie diese einsetzen. Wenn Sie nach Beispielen in Ihrem Leben suchen, werden Sie die verschiedensten Varianten von Zerstörung, Abhängigkeiten und auch Heilung finden. Sie überfordern sich aber, wenn Sie sich vornehmen, nichts zu zerstören. Es geht nicht darum, etwas anders zu tun, sondern den eigenen Neigungen offen ins Gesicht zu blicken.

Die folgenden Fragen dienen dazu, diesen Skorpion-Eigenschaften nicht nur in Gedanken, sondern auch auf der Erlebnisebene etwas näher zu kommen. Es ist empfehlenswert, die Antworten aufzuschreiben und einige Tage später nochmals durchzugehen und zu ergänzen.

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*
- *Wie gehen Sie mit Macht um? Stehen Sie zu Ihrer eigenen Macht oder machen Sie sich oft klein? Oder versuchen Sie, andere von sich abhängig zu machen?*
- *Können Sie Ihre Schwächen und Verletzlichkeit zeigen oder bemühen Sie sich um grösstmögliche Kontrolle? In welchen Bereichen?*
- *Können Sie loslassen? Was im Leben möchten Sie nicht hergeben?*
- *Gibt es Tabuthemen? Sexualität? Tod? Ein Familiengeheimnis?*
- *Akzeptieren Sie Krisen und Tiefen? Können Sie das Geschenk in einer schwierigen oder unangenehmen Situation sehen?*
- *Kennen Sie einen bohrenden und grübelnden Teil? In welchen Bereichen zeigt er sich?*
- *Kennen Sie einen Pessimisten und Schwarzseher in sich? Wie reagieren Sie darauf?*
- *Akzeptieren Sie die dunkle Seite, den "Dämon" in sich? Können Sie ihn beschreiben? Macht er Ihnen Angst?*
- *In welchen Bereichen sind Sie leidenschaftlich und voller Engagement?*
- *Spüren Sie das Potential, Menschen zum Positiven und Heilsamen zu beeinflussen? Beschreiben Sie entsprechende Situationen.*
- *Bewundern Sie machtvolle und engagierte Partner, Vorgesetzte usw. oder ärgern Sie sich über diese? Sie halten Ihnen einen Spiegel vor für Eigenschaften, die Sie in sich tragen und nicht zum Ausdruck bringen.*
- *Falls Sie die Skorpion-Eigenschaften mehr ausdrücken möchten, wo haben Sie in Ihrem persönlichen Alltagsleben eine Möglichkeit dazu? Nutzen Sie diese?*

Der vorgängige Text ist abhängig von einer sehr genauen Geburtszeit. Er trifft nur zu, wenn Sie zu der angegebenen Zeit oder früher geboren wurden.

Saturn - Das Ringen um Strukturen

Saturn symbolisiert den inneren erhobenen Zeigefinger, die innere Instanz, mit der Sie sich Grenzen setzen und Struktur und Verantwortung von sich verlangen. Vielleicht ist Ihr Saturnteil eher starr und fordert hundertprozentige Perfektion von Ihnen. Dann blockieren Sie sich selbst. Wenn Sie jedoch im Laufe der Jahre gelernt haben, Ihre Ängste und Ihren Perfektionsanspruch abzubauen, werden Sie den Saturn-Archetyp vor allem als innere Stabilität und Sicherheit erleben. Er symbolisiert im konkreten und im übertragenen Sinn Ihr Rückgrat.

Sie werden von äusseren Umständen oder aus einem inneren Bedürfnis heraus aufgefordert, sich mit der harten Realität auseinanderzusetzen und alle Ihre Kräfte auf ein Ziel zu konzentrieren. Obwohl dies sehr anstrengend sein kann, bringt es Sie auch dem näher, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist. Wie der Held im Märchen nach getaner Arbeit seinen Schatz erhält, finden Sie reiche Belohnung in Form von innerer Sicherheit und Ausgewogenheit, wenn Sie sich den Schwierigkeiten stellen.

Saturn im Tierkreiszeichen Skorpion

Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, sich mit den dunklen Seiten auseinanderzusetzen

Der Saturn benötigt für einen Umlauf ungefähr achtundzwanzig Jahre und entsprechend pro Zeichen zwei bis drei Jahre. Alle in dieser Zeitspanne Geborenen haben dieselbe Saturn-Zeichenstellung im Geburtsbild, die prägend auf die Vertreter und Vertreterinnen dieser zwei bis drei Jahrgänge wirkt.

Saturn im Tierkreiszeichen Skorpion symbolisiert eine Herausforderung, sich mit den dunklen Seiten des Lebens zu befassen. Vielleicht haben Sie Angst vor Tod und Krankheit, fühlen sich eigenartig fasziniert und verunsichert in Ihrem sexuellen Leben oder gegenüber Aidskranken und anderen an den Rand der Gesellschaft gedrängten Menschen. Gerade dieses mulmige Gefühl gegenüber Tabuthemen sollte Anlass sein, sich besonders intensiv damit zu befassen, um Licht in diese dunklen Bereiche zu bringen.

Saturn im zwölften Haus

Die Forderung, Halt im Irrationalen zu finden

Sie möchten alles Irrationale, nicht Fassbare, Mystische oder Chaotische in klare Formen bringen. Das Unsagbare, Transzendente möchten Sie fassbar machen. Vielleicht haben Sie Angst vor nicht konkreten und greifbaren Dingen, vor Ihren Träumen oder vor weiten Plätzen oder engen Räumen. Wenn Sie allein sind, beschäftigen Sie sich mit etwas, um nicht der Tiefe in sich selbst begegnen zu müssen.

Angst ist immer auch eine Aufforderung zur Aufmerksamkeit. Die Aufgabe besteht darin, sich immer wieder mit dem Unfassbaren auseinanderzusetzen und zu akzeptieren, dass das Unbegreifliche nicht begreifbar gemacht werden kann, und sich dieser kosmischen Dimension, Gott, einem grösseren Ganzen oder wie immer man es nennen will - voll Vertrauen hinzugeben.

Dazu müssen Sie so viel inneren Halt entwickeln, dass Sie Dinge geschehen lassen können, ohne sich sofort abzusichern. Sie sind dann vergleichbar mit einem Fels im Meer, der sich überschwemmen lässt und trotzdem nicht weicht.

Möglicherweise leben Sie dieses Thema von Struktur und Auflösung in einem helfenden Bereich. Sie fühlen sich verantwortlich für die Schwächeren unserer Gesellschaft, für Kranke oder sozial Benachteiligte. Mit viel Hingabe versuchen Sie, das Chaos im Leben anderer Menschen zu strukturieren und über diesen Weg auch im eigenen Innern Halt und Sicherheit zu finden.

Sonne Saturn in Spannung

Der Anspruch auf eine perfekte Lebensgestaltung

Hatten Sie auch schon den Eindruck, dass Sie streng mit sich selbst sind? Sie brauchen viel Sicherheit, um sich zum Ausdruck zu bringen. Es fällt Ihnen schwer, andere um etwas zu bitten. Eigentlich möchten Sie mit Ihren Qualitäten strahlen. Aber in Ihrem Innern droht Ihnen stets jemand mit erhobenem Zeigefinger: "Schuster, bleibe bei deinen Leisten und übertreibe nicht!" Sie wissen, wo Ihre Grenzen sind, und sollten Sie diese einmal ausser acht lassen, kommt bestimmt jemand von aussen, der Ihnen Grenzen setzt. Die Angst, nicht zu genügen, mag Ihnen oft wie ein böser Geist im Nacken sitzen. Ein geringes Selbstbewusstsein oder ein hoher innerer Perfektionsanspruch können so lange lähmend wirken, bis Sie sich erlauben, ein Mensch mit Fehlern und Schwächen zu sein.

Verantwortung dürfte ein vertrautes Thema sein. Doch auch hier könnten Befürchtungen vor dem Versagen Sie davon abhalten, es überhaupt zu versuchen. Umgekehrt können Sie sich auch für zu vieles verpflichten, so dass Sie manchmal den Eindruck haben, alle Verantwortung laste auf Ihren Schultern. Auch ein allzu perfektes Befolgen von Regeln und Prinzipien kann Ihnen das Leben schwer machen. Sie betrachten das Leben von der ernsten Seite. Spass und Genuss sind beinahe Fremdworte. Wenn Sie nicht gerade arbeiten, brauchen Sie fast eine Rechtfertigung dafür, denn Sie vertreten die Devise: "Leben, um zu arbeiten!" Sie müssen lernen, massvoll mit Verantwortung umzugehen und sich weder zuviel noch zuwenig aufzubürden. Richtig dosiert erweist sich das Bedürfnis nach Sicherheit als eine wertvolle Leitplanke auf dem Lebensweg. Im Übermass tötet es jede Lebensfreude.

Sie neigen zu Auseinandersetzungen mit Autoritätspersonen. Sie wollen selbst eine geachtete Persönlichkeit sein und mögen es deshalb nicht, wenn man Ihnen sagt, was Sie zu tun haben. Ihr Wille lehnt sich gegen alles Strukturierte und Verpflichtende auf. Sie erleben zwar die Einschränkungen oft in der Aussenwelt, aber letztendlich findet der Kampf in Ihrem Innern statt. Sie müssen lernen, Ihren Willen in den Dienst einer höheren Ordnung zu stellen, beispielsweise indem Sie in einem Beruf als Lehrer oder Manager Verantwortung übernehmen und Autorität und Vorbild sind. Sie haben die besten Anlagen zu enormer Disziplin und Ausdauer. Wenn Sie diese entwickeln, können Sie fast jedes Projekt gezielt in die Tat umsetzen.

Venus Saturn in harmonischem Aspekt

Partnerschaft mit Format

Durch Beziehungen bringen Sie Stabilität in Ihr Leben. Gemeinsamkeit vermittelt Ihnen inneren Halt und Sicherheit. Beziehung ist für Sie ein Thema, das Sie sehr ernst nehmen. Sie zeigen in diesem Bereich Verantwortung, Treue und eine eher konservative Einstellung. Es ist für Sie selbstverständlich, dass es in einer Partnerschaft Probleme gibt und dass man diese lösen und daran

wachsen kann.

Sie gehen nicht leichtfertig Beziehungen ein, doch wenn Sie sich für einen Menschen entschieden haben, so bemühen Sie sich um ein solides Fundament der Partnerschaft. Sicherheit ist Ihnen wichtig, was sich zum Beispiel in klaren Absprachen oder einem traditionellen Eheschein äussern mag. Tauchen Schwierigkeiten auf, so werden Sie diese entweder stillschweigend erdulden oder daran arbeiten, Sie werden jedoch nicht ohne weiteres davonlaufen oder sich bei Drittpersonen Hilfe holen.

Ihre Vorstellung der Idealfrau beinhaltet ebenfalls eine würdevolle und ernsthafte Note. So dürften Sie von Frauen fasziniert sein, die sich zu kleiden und zu benehmen wissen und in der Gesellschaft fest verankert sind. Auch eine gewisse Seriosität wissen Sie zu schätzen.

Jupiter Saturn in Spannung

Ideale und Wirklichkeit

Die Realität einerseits und andererseits Ihre Vorstellungen, was das Leben bieten könnte, sind nur schwer vereinbar. Auf die eine oder andere Art bereitet es Ihnen Schwierigkeiten, Ihre Vorstellungen, was Sie im Leben erreichen möchten, realistisch einzuschätzen und Schritt für Schritt zu verwirklichen. Vorsicht und Expansionsdrang hemmen sich gegenseitig. Wenn Sie eher ein sachlicher und realistischer Typ sind, neigen Sie dazu, ein banales Leben mit einem sicheren und regelmässigen Einkommen der Verwirklichung Ihrer Ideale vorzuziehen. Dabei wird die Sinnfrage mit den Jahren immer drängender.

Sind Sie ein Optimist, so leben Sie eher von der Hand in den Mund und warten auf das grosse Glück, ohne die Disziplin aufzubringen, die dazu nötigen Schritte selbst zu tun. Gleichzeitig dürften Sie auf nicht immer angenehme Art mit Menschen zusammenstossen, die Autorität, Pflichtbewusstsein und eine sachliche, strukturierte Zielstrebigkeit an den Tag legen und Sie vielleicht sogar angreifen und kritisieren. Dies kann als Hinweis betrachtet werden, selbst mehr Realitätssinn zu entwickeln, realisierbare Ziele zu formulieren und die nötigen Schritte dazu zu unternehmen.

Diese Konstellation symbolisiert die Aufgabe, Realität und Vision, das eigene Verhalten im Alltag und die Lebensanschauung auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Sie werden sich immer wieder mit Ihren Idealen und Anschauungen auseinandersetzen müssen. Es ist wichtig, die eigenen Zweifel zu akzeptieren und auf dieser Basis die konkreten Vorhaben zu planen. Ebenso wichtig ist es, Ideale nicht einfach einem konsequenten Realitätssinn zu opfern und sich nur an Tatsachen zu halten. Damit die Vorstellungen nicht Luftschlösser bleiben, müssen sie gründlich durchdacht und soweit verändert werden, bis sie im Bereich des Möglichen liegen. Gleichzeitig braucht es die konkreten Schritte, die eine Vorstellung Stück um Stück verwirklichen. So kann eine solide Verankerung in der Realität gefunden werden, die mit der eigenen Lebensphilosophie in Einklang steht und dem Leben Sinn gibt.

Saturn Pluto in harmonischem Aspekt

Sicherheit aus dem Dunklen schöpfen

Sie lehnen patriarchalische und autoritäre Formen ab, gehen instinktivem Triebverhalten aus dem Weg und sind doch auf eine eigenartige Weise fasziniert davon. Sie wollen nicht von autoritären

Personen angetrieben oder kontrolliert werden. Sorgfältig beachten Sie Ihr Verhalten, um keine Schwachstelle zu zeigen. Fast könnte man sagen, Sie hätten Angst vor der destruktiven Macht der Aussenwelt. Sich nicht in eine Gruppe integrieren wollen, Aussenseiterpositionen, Platzangst oder ein mulmiges Gefühl in grossen Menschenmengen sind ein paar konkrete Beispiele dafür.

Dieses Dunkle, dass Sie in der Aussenwelt ahnen, widerspiegelt Ihre eigene emotionale Tiefe. Es ist schwierig, diese dunkle und auch wilde und instinkthafte Seite zu akzeptieren. Wenn Sie sie nicht ablehnen, erschliesst sie Ihnen jedoch Lebenskraft und Einsicht bis in die tiefsten Tiefen der menschlichen Seele. Daraus können Sie eine grosse Sicherheit entwickeln, nämlich Sicherheit in sich selbst, die Ihnen keine äusseren Geschehnisse je wieder nehmen können.

Vielleicht können Sie folgende Fragen bei der von Saturn geforderten Arbeit unterstützen:

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*
- *In welchen Bereichen sind Sie sich selber treu und nehmen sich ernst genug? In welchen nicht?*
- *Wie schaffen Sie stabile und langfristig haltende Strukturen in Ihrem Leben?*
- *Welche unbefriedigenden und drückenden Situationen gibt es in Ihrem Leben, deren Veränderung Sie eigentlich schon lange in die Hände hätten nehmen sollen?*
- *Was hat in Ihrem Leben Priorität? Was ist weniger wichtig? Erstellen Sie eine Prioritätenliste! Brauchen Sie zuviel Zeit und Kraft für das Unwesentliche, und hindert Sie dies, das Wichtige zu verwirklichen?*
- *Welche konkreten Schritte sind nötig, um Ihre Ziele zu erreichen? Welche Massnahmen müssen Sie treffen? Wieviel Arbeit erwartet Sie? Mit welchen äusseren und inneren Hindernisse ist zu rechnen? Bauen Sie auf soliden Grund?*
- *Gehen Sie in Ihrer Planung von der konkreten Realität aus oder von einem Wunschdenken, wie Sie die Realität gerne hätten? Gibt es Dinge, vor denen Sie die Augen schliessen?*
- *Gibt es Dinge, Menschen oder Situationen, die Ihnen Furcht einflössen? Stellen Sie sich Ihren Ängsten, oder meiden Sie diese? Sehen Sie diese gar nicht, so dass sie Ihnen in Form von äusseren Situationen gegenüber treten?*
- *Wie weit sind Sie eine eigene Autorität, und wie weit sind Sie abhängig von äusseren Autoritäten und Sicherheiten? Schwierigkeiten mit Autoritätspersonen können auf zuwenig eigenes "Rückgrat" hinweisen. Was können Sie tun, falls Sie diesbezüglich in einer Abhängigkeitsstellung sind?*
- *Welche gesellschaftlichen Normen und Muster aus der Kindheit hindern Sie daran, nach Ihren eigenen Grundsätzen zu leben? Was für Richtlinien hatten Ihre Eltern? In welchen Bereichen leben Sie immer noch danach, und in welchen haben Sie eigene entwickelt?*

Uranus - Auf zu neuen Ufern!

Das Prinzip des astrologischen Uranus findet in folgender Szene aus der griechischen Mythologie auf eine schöne, bildhafte Weise seinen Ausdruck:

Am Anfang herrschte Chaos. Aus diesem entstand Gää, die Mutter Erde. Ihr Sohn Uranos war der erste Himmelsgott, Herrscher über den Sternenhimmel und die Unendlichkeit des Kosmos. Er war ein Symbol der Visionen, Vorstellungen, Ideen und Ideale. Die praktischen und weltlichen Dinge des täglichen Lebens dagegen lagen ihm nicht. Obwohl er der Sohn Gääs war, wurde er auch ihr Geliebter und Lebensgefährte. Jede Nacht legte sich Uranos als Sternenhimmel auf die Erde Gää und zeugte mit ihr eine aussergewöhnliche Schar Kinder. Erst waren es die Titanen, dann die Kyklopen und verschiedene andere Ungeheuer, manche mit hundert Armen und fünfzig Köpfen. Uranos gefielen seine eigenen Kinder nicht. Sie waren überhaupt nicht so beschaffen, wie er es sich vorgestellt hatte. Er hielt sie für hässliche Missgeburten. Deshalb wollte er sie nicht am Leben lassen und stopfte sie kurzerhand wieder zurück in Gääs Leib.

Uranos hatte Vorstellungen, wie seine Kinder aussehen sollten. Doch kaum waren sie auf der Welt, bemerkte er, dass sie nicht seinem Idealbild entsprachen, und gab sie auf.

Ihre Uranus-Teilpersönlichkeit kann ganz ähnlich reagieren. Sie versuchen, ein Idealbild in der Realität zu verwirklichen, und sind enttäuscht, weil das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. So stehen Sie schliesslich vor einer Reihe halbfertiger Projekte, die Sie in innerer Unruhe begonnen und wieder verworfen haben. Uranus ist ein geistiges Prinzip, das stets Neues kreiert, jedoch wenig Ausdauer und Realitätssinn aufbringt.

Die Mythologie geht - fast zwingend - weiter, indem nun der Gegenpol von Uranus eingreift: Kronos-Saturn. Die Mutter Erde sann auf Rache und verleitete die Titanen, Söhne des Uranos, die er in die Unterwelt geworfen hatte, den Vater anzugreifen. Geführt von Kronos, den die Mutter mit einer Sichel bewaffnet hatte, überraschten sie Uranos im Schlafe. Der erbarmungslose Kronos entmannte den Uranos und warf des Vaters Genitalien zusammen mit der Sichel ins Meer. Aus dem Blut entstanden die Furien, die Vatemord und Meineid rächen. Kronos war nun - zumindest vorerst - im Besitz der Macht.

Kronos-Saturn tötet Uranos. Das Saturn-Prinzip von Zeit und Raum bringt mit der Realität auch Einschränkung und Ernüchterung. Die meisten tollen Ideen werden von der Wirklichkeit "getötet", d.h. wir haben keine Zeit, keine Kraft oder keine Möglichkeit, diese zu verwirklichen. Dieser Mythos von Uranos und Kronos will uns diese uralte Wahrheit vor Augen führen.

Jeder Mensch hat eine Uranus-Teilpersönlichkeit, so auch Sie. In Ihrem Horoskop ist sichtbar, in welchem Lebensbereich sie sich zeigt und ob sie dominant ist oder eine Nebenrolle spielt. Im Bereich, den Uranus symbolisch vertritt, konfrontiert Sie das Leben immer wieder mit neuen Ideen und Veränderungen. Wie weit dies mit Spass und Lebensfreude verbunden ist oder wie weit Sie vor dem Unbekannten ängstlich zurückschrecken, liegt - zumindest teilweise - in Ihrem Einflussbereich.

*Uranus im vierten Haus***Das private und familiäre Umfeld im Aufbruch**

Ihre familiären Verhältnisse und Ihre Wohnsituation dürften ziemlich unkonventionell sein. Möglicherweise fällt etwas in Ihrer Familie aus dem traditionellen und gewohnten Rahmen. Oder Sie selbst übernehmen die Rolle eines Aussenseiters oder Rebellen. Vielleicht vertreten Sie völlig andere Ansichten als Ihre Familie. Oder Sie wechseln den Wohnort oft, stellen die Möbel um oder geben der Wohnungseinrichtung eine originelle, wenn nicht gar exzentrische Note. Gemeinsam ist diesen Beispielen die Unruhe, die Sie in Ihr Privatleben bringen.

Es geht dabei immer um die Erfahrung, emotionale Geborgenheit und ein "warmes Nest" nicht in Bequemlichkeit erstarren zu lassen, sondern durch einen "frischen Wind" für Veränderung zu sorgen. Eine neue Situation bringt neue Erkenntnisse. Indem Sie mit Ihrem Bedürfnis nach Geborgenheit experimentieren, erfahren Sie mehr und mehr, was Sie wirklich brauchen.

*Venus Uranus in harmonischem Aspekt***Partnerschaft mit Anregung**

Beziehungen sollen anregend sein und neue Erkenntnisse bringen. Eine durchschnittliche "gewöhnliche" Partnerschaft befriedigt Sie kaum. Das kann heissen, dass Sie aussergewöhnliche Partner suchen, beispielsweise Menschen aus einem anderen Kulturkreis oder mit grossem Altersunterschied. Auf diese Weise ist für Abwechslung und eine gewisse Unberechenbarkeit gesorgt. Doch auch ein aussergewöhnliches gemeinsames Hobby, ein Beruf mit Auslandsaufenthalt oder ein Stil des Zusammenlebens, den Sie immer wieder neu definieren, bieten Ihnen den gewünschten Aufwind.

Sie brauchen viel Freiraum in der Beziehung. Das kann von einem eigenen Freundeskreis bis zu getrennten Wohnungen vieles beinhalten; wichtig ist, dass Sie nicht nur ein Teil der Partnerschaft, sondern auch sich selbst sind und ein Gleichgewicht finden zwischen Nähe und Distanz.

In diesem Zusammenhang könnten Ihnen folgende Fragen zu mehr Klarheit verhelfen:

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*
- *Auf Ihrem Lebensweg kommen Sie immer wieder an Kreuzungen, wo Sie eine neue Richtung wählen können oder müssen. Wo nutzen Sie diesen Spielraum zu Veränderungen, und wo bleiben Sie zu sehr am Alten verhaftet, weil dies vielleicht bequemer ist?*
- *Um klarer zu erkennen, was überholt ist, könnten Sie sich vorstellen, dass Ihr Leben die nächsten zwanzig Jahre genau so weitergeht wie es jetzt ist. Was stört Sie an dieser Vorstellung?*
- *Wenn Sie Dinge verändern möchten, so gilt es, konkrete Wege dafür zu suchen. Die Idee allein reicht nicht, es ist nötig, dass Sie Veränderungen sorgfältig planen, um sie auch durchführen zu können. Was möchten Sie verändern und welche Schritte sind dazu nötig?*

- *Wie weit sind Veränderungswünsche wirklich eine Suche nach Neuem und wie weit entspringen sie einer Rebellion, die dasselbe mit umgekehrtem Vorzeichen wiederholt?*
- *Welche ganz speziellen und vielleicht sogar exzentrischen Seiten kennen Sie an sich? Wie bringen Sie diese zum Ausdruck?*
- *Wie können Sie Lebendigkeit und Tatendrang ausleben, ohne nervös zu werden? Wenn Sie dem Bedürfnis nach Anregung folgen, fühlen Sie sich vermutlich manchmal lebendig, manchmal aber auch gestresst und vielleicht sogar in manchen Fällen beides gleichzeitig. Welche Situationen wirken belebend? Welche verursachen Stress?*
- *Das Neue, die Abwechslung und Aufregung ist die äussere sichtbare Entsprechung eines tiefen Wunsches nach Neuem. Das darunter liegende eigentliche Ziel ist das Aha-Erlebnis, das Begreifen der Zusammenhänge hinter den Dingen, das Begreifen des Lebens auf einer spirituellen Dimension. Gibt es Zeiten in Ihrem Leben, in denen ganz viel los war, und Sie daraus eine grundlegende Wahrheit erkannten?*

Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein

Neptun symbolisiert den mystischen Teil in uns, der die Grenzen von Ich-Bewusstsein und Aussenwelt immer wieder auflöst und uns erinnert, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. Dieser Teil lässt uns die Sehnsucht nach einer anderen Welt verspüren und kann gleichermassen Motivation sein für totale Selbstlosigkeit und Hilfsbereitschaft, für eine religiöse Hingabe und Alliebe oder für Weltflucht und Sucht. Er lenkt unsere Aufmerksamkeit nach innen in eine Traum- und Fantasiewelt. In Lebensbereichen, die von Neptun beeinflusst werden, stehen wir nicht so stabil wie sonst mit beiden Füßen auf dem Boden. Wir neigen zum Idealisieren und Träumen, und wir wollen gar nicht so sehr wissen, was wirklich ist.

Die "Neptunstimme" in uns will uns daran erinnern, dass dem persönlichen Willen Grenzen gesetzt sind. Der Neptun-Archetyp bringt uns in Situationen, in denen das Ich schwach wird, und testet so unseren Glauben, unsere Gelassenheit und Hingabefähigkeit. Verzweifeln wir oder können wir annehmen, dass unsere Macht beschränkt ist? Die auflösenden Tendenzen des Neptun schmelzen geradezu Löcher in unsere Ich-Strukturen, bis wir durchlässig und einfühlsam werden und uns immer mehr als Teil eines grösseren Ganzen erleben können. Auf diesem Weg zum All-Eins-Sein bleiben uns Selbstzweifel, Angst und Schuldgefühle kaum erspart, jedoch dürfen wir auch Vertrauen ins Leben und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu etwas Allumfassendem als Geschenk entgegen nehmen.

Neptun im neunten Haus

Sinnfindung in der Hingabe an etwas Grösseres

Sie neigen dazu, Ihre Meinungen und Weltanschauungen zu idealisieren. Weit mehr als die Logik, die einer Philosophie zugrunde liegt, fasziniert Sie deren spiritueller Gehalt. So fühlen Sie sich kaum den Dogmen einer Religion verpflichtet. Sie suchen Sinn in der Hingabe an Gott, an eine kosmische Kraft oder einfach an ein grösseres Ganzes. Dabei können Sie sich leicht in eine schwärmerische Ekstase steigern, einem falschen Guru verfallen oder auf einem Pseudo-Esoteriktrip in die Irre gehen.

Wenn Sie einen Sinn in etwas zu erkennen glauben, sei es in einer Religion, in einer Lebensphilosophie oder auch einer Ausbildung, können Sie enorm viel Idealismus dafür aufbringen. Sie geben sich ganz ein. Sind Sie dabei zu unkritisch, erleben Sie, dass sich eines Tages all die schönen Vorstellungen als Illusionen entpuppen und wie Seifenblasen platzen.

Falls Sie gerne reisen, bevorzugen Sie vermutlich fernöstliche Kulturen, in denen das Mystische mehr Raum hat als in unserer Gesellschaft. Sie lassen sich innerlich wie äusserlich auf unbekannte Welten ein und dürften dabei die beglückende Erfahrung machen, von etwas Grösserem getragen zu werden.

Den Sinn des Lebens suchen und finden Sie immer wieder in der Hingabe an dieses Grössere Ganze. Die Schwierigkeit besteht darin, dass Sie nur mit Mühe erkennen können, welche religiösen, philosophischen oder weltanschaulichen Konzepte Sie auch auf Dauer nicht enttäuschen.

*Sonne Neptun in Konjunktion***Die Schwierigkeit, sich selbst zu finden**

Ein Teil Ihrer Persönlichkeit möchte alle Grenzen auflösen und sich einem grösseren Ganzen hingeben. Dieser Teil beeinträchtigt Ihren persönlichen Willen und Ihr Ich-Bewusstsein. Die Ursache mag darin liegen, dass Ihr Vater nur bedingt ein Vorbild für Selbstbehauptung und Willensstärke war und Ihnen so kein klares Ich-Bewusstsein vermitteln konnte. Beispielsweise war er oft abwesend, krank oder abhängig oder Sie idealisierten ihn sehr.

Sie sind offen und sensibel für Ihre Umwelt. Ihr Lebensweg und Ihr Wille werden beeinflusst von Mitmenschen und der äusseren Situation ganz allgemein. Sie haben vermutlich Mühe, sich zu behaupten, weil Sie sich nicht so sehr mit den eigenen Zielen, sondern vermehrt mit Ihrer Umwelt identifizieren. Wahrscheinlich müssen Sie sich zurückziehen, um in Ruhe und Einsamkeit herauszufinden, was Sie wollen. Wenn Sie dies zuwenig tun, kann die Umwelt Sie sehr leicht hierhin und dorthin schwemmen. Es ist also wichtig, dass Sie immer wieder für sich allein eine Art Standortbestimmung vornehmen, sich klare Ziele stecken und diese dann auch verwirklichen. Konkret kann sich Ihre Offenheit und Sensibilität in einer enormen Hilfsbereitschaft äussern. Sie tun vieles Ihren Mitmenschen zuliebe und kommen dabei vielleicht selbst zu kurz. Das Ich-auflösende Prinzip kann auch durch Musik, Meditation, Religion, eine starke Beziehung zu Wasser, zu Chaos, Sucht oder Süchtigen erlebt werden.

Möglicherweise besteht die Beziehung zu etwas Grenzauflösendem oder Irrationalem auch darin, dass Sie es bekämpfen. Vor allem wenn Sie als Kind Ihre weiche Seite nicht zeigen durften, so haben Sie vielleicht damals unbewusst den Entschluss gefasst, sich nur noch auf dem Boden des Rationalen und Vernünftigen zu bewegen und alles Weiche und Emotionale tief in Ihrem Herzen zu vergraben. Abgesehen davon dass Sie dann auf andere hart und unnahbar wirken, berauben Sie sich auch selbst vieler schöner Erfahrungen. Es würde sich also lohnen, diesen verschütteten Seelenanteil wieder ans Licht zu holen, beispielsweise indem Sie vermehrt versuchen, Ihre weiche und beeinflussbare Seite zu spüren und sich auch einmal so zu zeigen.

Grundsätzlich geht es darum, das Ich-Bewusstsein von einem grösseren Ganzen durchdringen und dabei nicht hinwegschwemmen zu lassen, das eigene Schiff Wind und Wellen auszusetzen und doch das Steuer in der Hand zu behalten. Dies zu lernen ist ein lebenslanger Prozess.

*Jupiter Neptun in Spannung***Der Ruf nach Eins-Sein**

In einem Winkel Ihres Herzens steckt der Wunsch, alle Grenzen aufzulösen und sich in etwas Grösserem zu verlieren. Er verleiht Ihnen viel Idealismus und lässt Sie hohe Erwartungen an die Umwelt stellen. Man könnte diese Seite in Ihnen auch als verträumten Optimisten bezeichnen. Kommt die Realität zum Vorschein, sind Sie vielleicht enttäuscht über Ihre Mitmenschen. Wenn Sie lernen, Illusion und Wirklichkeit zu unterscheiden, kann Ihnen der optimistische Glaube an das Gute in Mensch und Natur viele Türen öffnen. Diese führen letztlich in eine mystische und irrationale Welt, die Ihnen das Gefühl vermitteln kann, in einem grösseren Ganzen aufgehoben zu sein. Dies bedeutet, dass Sie eine Art Sehnsucht nach Religion und Mystik verspüren und den Sinn des Lebens im Nicht-Rationalen und Jenseitigen suchen. Denkbar ist auch ein Mitleiden am Elend in dieser Welt und daraus heraus eine grosse Hilfsbereitschaft.

Wenn Sie über folgende Fragen nachdenken, sie für sich zu beantworten versuchen und vielleicht sogar damit meditieren, so können Sie etwas mehr Klarheit über sich selber erhalten.

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*
- *Wie geben Sie Ihrem Innenleben Raum (beispielsweise Malen, Musizieren, Meditation, Naturerlebnisse oder Traumarbeit)? Über welche kreativen Ausdrucksmöglichkeiten für Ihre Fantasie verfügen Sie? Besteht ein Bedürfnis nach weiteren solchen Möglichkeiten, und was können Sie tun, um dieses zu befriedigen?*
- *Nur was zuerst als inneres Bild existiert, kann schliesslich in die Realität umgesetzt werden. Nutzen Sie Ihre Fantasie in diesem Sinne? Welche Bilder und Vorstellungen kreieren Sie, und zu welchem Zweck?*
- *Wo verwechseln Sie Ideale mit der Realität, Wunschdenken mit Inspiration? Auf welche Art werden Sie mit der Wirklichkeit konfrontiert, und welche Enttäuschungen bringt Ihnen dies? Welche Möglichkeiten haben Sie, Wunschvorstellungen und Realität besser zu unterscheiden?*
- *Was ist an Ihren Idealen zu sehr auf den eigenen Vorteil bezogen? Was hält Sie davon ab, mit Vertrauen und innerer Gelassenheit dem Leben zu begegnen? Was brauchen Sie, um sich in selbstloser Liebe und totaler Hingabe zu verströmen? Was hindert Sie daran?*
- *Wie können Sie Ihr Bedürfnis, anderen zu helfen, so einsetzen, dass Sie weder andere von sich abhängig machen noch sich ausgenützt fühlen? Helfen Sie uneigennützig oder erwarten Sie Dank für Ihre Hilfeleistungen?*
- *Suchen Sie einen spirituellen Weg oder brauchen Sie ihn als Flucht vor dem Alltag? Wie weit gehen Sie in echter Demut und Selbstlosigkeit einen spirituellen Weg, und wie weit benutzen Sie Spiritualität, um Ihr Ego zu stärken, betrachten sich als etwas "geistig Höheres" und schauen auf andere Menschen herunter?*

Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen

Pluto symbolisiert den radikalsten, energiereichsten und leidenschaftlichsten Teil unserer Persönlichkeit, der, gerade weil er so aufs Ganze aus ist, auch Angst auslöst.

Oft unterdrücken wir diesen intensiven Teil mit etwa dem gleichen Effekt, wie wenn wir den Deckel auf eine Pfanne mit kochendem Wasser drücken; wir verbrennen uns die Finger. Erst wenn wir diesen kompromisslosen und intensiven Teil in uns akzeptieren und mit ihm umgehen lernen, finden wir einen positiven Zugang zu seiner Kraft und Energie.

Die Bedeutung der Pluto-Teilpersönlichkeit lässt sich sehr schön mit der Sage von Herkules und der Hydra aus der griechischen Mythologie darstellen:

Herkules wurde aufgetragen, verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Ein Auftrag lautete, die Hydra, eine neunköpfige Wasserschlange, zu töten und das Land so von einer schlimmen Plage zu befreien. Also machte sich Herkules auf den Weg und fand nach langer Suche das Monster in einer Höhle nahe eines Sumpfes im Dunkeln verborgen. Er hatte seine liebe Mühe, das Biest aus der Höhle zu locken. Erst als er brennende Pfeile einsetzte, schoss das Ungetüm in wildem Zorn und Rachedurst hervor. Herkules hieb mit seinem Schwert auf die Schlange los. Doch für jeden Kopf, den er abschlug, wuchsen sogleich drei neue nach.

Als seine Kräfte schon fast erschöpft sind, erinnert er sich an den Rat eines Weisen, steigt selbst in den Sumpf hinein, packt die Schlange mit blossen Händen und hebt sie aus dem Morast heraus, so dass das Sonnenlicht auf sie fällt. Da verliert sie sogleich ihre zerstörerische Kraft. Herkules kann sie besiegen und entdeckt in ihr ein Juwel.

Ähnlich wie die neunköpfige Hydra verstecken sich auch unsere verdrängten Seelenanteile, unsere unerwünschten Triebe und Emotionen im dunkelsten Sumpf unseres Unbewussten. Die Pluto-Teilpersönlichkeit fordert uns auf, das Monster aufzustöbern und Pfeile ins dunkle Versteck zu schießen, das heisst bewusst oder unbewusst Situationen zu provozieren, in denen die dunkelsten Gefühle von Hass, Verzweiflung, Ohnmacht, Wut und Schmerz zum Vorschein kommen. Solange wir versuchen, aus dem Trockenen der Hydra beizukommen, indem wir dieses innere Aufgewühlt-Werden mit Wille und Verstand bezwingen wollen, so lange wachsen die Köpfe der Hydra nach und wir werden nur noch heftiger geschüttelt. Erst wenn wir in den Sumpf hinuntersteigen, das Biest mit Händen packen und ans Licht heben, können wir siegen. Wir müssen uns also den dunkelsten Seiten unserer Seele stellen, uns gefühlsmässig damit identifizieren und uns aufwühlen und ergreifen lassen. Gleichzeitig sollen wir jedoch unser ganzes Bewusstseinslicht darauf werfen und den dunklen Regungen ins Gesicht schauen. Wenn wir so unliebsame Teile aus dem Unbewussten ins Licht des Bewusstseins heben, so wie Herkules die Hydra ans Licht hob, so verliert sich der Schrecken, und wir finden das Juwel in Form von innerer Kraft und Reife.

In den Lebensbereichen, in denen Ihre Pluto-Teilpersönlichkeit wirkt, finden Sie leicht Kontakt zu tieferen Schichten Ihrer Seele und zum "Stirb und Werde" in der Natur und in Ihrem eigenen Inneren. Sie finden Zugang zu einer Art Naturkraft, die im Positiven eine starke Heil- und Regenerationskraft sein kann, der im Negativen aber auch etwas Zerstörerisches anhaftet. Letzteres zeigt sich vor allem dann, wenn Sie ein egoistisches Ziel verfolgen. Pluto symbolisiert unbewusste Energien, die nicht mit Verstand und Willen gesteuert werden können, sondern die Teile aus der Tiefe der Seele aufbrechen und ins Bewusstsein heben.

Pluto im achten Haus

Die Faszination von Macht und Magie

Sie sind ein leidenschaftlicher Mensch und setzen sich intensiv mit den Themen Sexualität, Geburt, Tod, Tabu und Okkultismus auseinander. Oder Sie haben sehr viel Angst davor. Erlebnisse im Zusammenhang mit Geburt, Tod und Sexualität können Sie tiefgreifend verändern. Macht und Status lösen vermutlich ähnliche Empfindungen in Ihnen aus und faszinieren und ängstigen Sie zugleich.

Sie haben ein starkes Kontrollbedürfnis und bemühen sich, die Fäden in der Hand zu behalten. Eigene Fehler zeigen Sie möglichst nicht. Grundsätzlich lassen Sie sich nicht in die Karten blicken, durchschauen jedoch andere sehr schnell. Mit fast magischer Kraft beeinflussen Sie Ihre Umwelt und setzen sich für Ihre Ziele ein. Dabei sind Sie stets der Versuchung ausgesetzt, Ihre aussergewöhnliche Durchhaltefähigkeit für egoistische Zwecke zu gebrauchen und andere, die nicht über Ihre eiserne Zähigkeit verfügen, zu überfahren.

Je mehr Sie positive Wege finden, um sich auf die dunklen Seiten des menschlichen Lebens einzulassen, ohne zwanghaft daran hängen zu bleiben, desto näher kommen Sie dem wahren Kern des Menschseins.

Mond Pluto in Spannung

Tiefe Gefühle sind nicht immer angenehm

Ihr Gefühlsleben ist tiefgründig und leidenschaftlich. Doch zeigen Sie vermutlich nur wenig davon. Sie geben sich eher kontrolliert, um die anderen Ihre aufgewühlte und verletzte Seite nicht sehen zu lassen. Dadurch halten andere Sie für verschlossen und reagieren mit Zurückhaltung, was in Ihnen wiederum die Frage aufwirft: mag man mich denn überhaupt? So entsteht ein Kreislauf von gegenseitiger Skepsis und emotionaler Kontrolle, der sehr schmerzhaft sein kann.

Vielleicht tun Sie sehr viel, um sich anderen unentbehrlich zu machen, ungefähr nach dem Motto: Wenn man mich schon nicht um meiner selbst liebt, so doch wenigstens für meine Leistung. Dieser Antrieb kann Ihnen zu beachtlichen Erfolgen im äusseren Leben verhelfen. Doch ist es wichtig, dass Sie trotzdem Ihre Gefühle nicht unter einer beruflichen Karriere verschütten.

Die Tendenz dazu hängt damit zusammen, dass Sie Ihre Mutter als emotional starke Frau erlebt haben, die Sie entweder festhielt oder im Stich liess, die frei über Sie verfügte und bestimmte, was für Sie gut und richtig war. Als Sie ein kleines Kind waren und einmal von der Mutter getrennt wurden - ein kurzer Ferien- oder Spitalaufenthalt oder sogar eine Viertelstunde allein schreiend in der Wiege genügt -, hat dies in Ihnen das tiefe Gefühl hinterlassen, emotional verraten zu werden.

Aus diesem Gefühl des Manipuliert-Werdens reagieren Sie auch als Erwachsener mit Festhalten und Kontrolle, beispielsweise des Partners. Vielleicht fordern Sie von ihm, Ihnen seine Liebe dauernd von neuem zu bestätigen. Oder Sie kontrollieren Ihre eigenen Gefühle und zeigen diese nur spärlich.

Vor allem Frauen gegenüber sind Sie vermutlich eher zurückhaltend. Eine Mischung von Faszination und Angst vor allzu viel Weiblichkeit und vor allem vor dem dunklen,

leidenschaftlichen und verschlingenden Aspekt der Gefühlswelt gebietet Ihnen Vorsicht. Trotzdem fühlen Sie sich von nicht oberflächlichen Frauen, die etwas urtümlich Weibliches ausstrahlen, angezogen. Nähe erscheint Ihnen zugleich faszinierend und bedrohlich. Möglicherweise tun Sie einiges, um Ihre Beziehungen zu Frauen "im Griff" zu haben. Damit würden Sie sich jedoch der Gelegenheit berauben, zu Ihrer eigenen Gefühlstiefe vorzudringen. Und dies beinhaltet für Sie Lebendigkeit und Lebenslust.

Wo viel Schatten ist, ist auch viel Licht. Die Verbindung zwischen den Planeten Mond und Pluto symbolisiert nicht nur all die oben genannten Schwierigkeiten, sondern auch ein enormes Potential an Gefühlstiefe und innerer Stärke, eine Fähigkeit, das Leben, sich selbst und die anderen Menschen auf einer tieferen emotionalen Ebene zu verstehen. Um es in der positivsten Form zu leben, ist es nötig, Schritt für Schritt die inneren Barrieren abzubauen.

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, die Pluto-Thematik in Ihrem Leben etwas besser zu verstehen. Verständnis allein hilft zwar wenig, wenn Sie nicht auch den nächsten Schritt tun, nämlich sich mit Leib und Seele darauf einlassen.

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*
- *Wenn eine alte Form zerbricht, vertrauen Sie dann darauf, dass eine neue Form entstehen wird? Können Sie Altes hinter sich lassen, ohne zu wissen, wie das Neue aussieht?*
- *Sehen Sie Situationen, wo eine Umkehr und Neuorientierung angebracht ist? Lassen Sie Veränderungen zu, auch wenn dies Abschied von Altem und Vertrautem bedeutet?*
- *Gibt es Bereiche, in denen Sie den Ihnen zustehenden Raum nicht einnehmen, sich zurückhalten und Ihre Energie unterdrücken? Welche Möglichkeiten haben Sie, um Ihren "Power" vermehrt zum Ausdruck zu bringen und den Platz einzunehmen, von dem Sie vielleicht insgeheim träumen?*
- *Welche Dinge, Situationen, Vorstellungen oder auch Menschen halten Sie zu sehr fest, einfach weil Sie glauben, ohne diese nicht leben zu können?*
- *Gibt es "dunkle Winkel" in Ihrem Innern, die Sie eventuell in einer Therapie ausleuchten könnten?*
- *Was können Sie tun, um den "Gärungsprozess" in Ihrem Innern zu unterstützen?*
- *Wie egoistisch sind Ihre Lebensziele? Ist die Zeit reif, das eigene Ego zugunsten der Allgemeinheit zurückzustellen?*
- *Dringt Ihre innere Stimme bis zu Ihnen vor? Nehmen Sie sich genügend Raum und Zeit, um hinzuhören?*

Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe

Die Mondknotenachse zeigt zwei Themen auf, die wir als gegensätzlich erleben. Vor allem der eine Bereich ist uns so vertraut, dass wir fast zwanghaft daran haften und uns damit identifizieren. Wir können nicht anders, als uns immer und immer wieder damit auseinanderzusetzen. Wie eine Katze den heißen Brei umkreisen wir diesen Lebensbereich und erleben uns dabei als einseitig. Ein Gefühl von richtig und ganzheitlich finden wir erst, wenn wir uns um die Gegensätze bemühen. Jedesmal, wenn es uns gelingt, aus dem Kreis eine Acht zu machen und scheinbar verschiedene Lebensbereiche ein Stück weit miteinander zu versöhnen, erleben wir eine grosse Befriedigung. Bleiben wir im Gewohnten sitzen, so frustriert uns irgend etwas daran. Die Mondknotenachse symbolisiert somit eine innere Instanz, die uns dauernd zu Wachstum auffordert.

Das Geburtsbild zeigt den Weg, gibt jedoch keine Auskunft, wo Sie auf diesem Wachstumsweg stehen. Vergleichen Sie die folgende Beschreibung Ihrer Lebensaufgabe also nicht mit Ihrer aktuellen Situation, sondern betrachten Sie diese im Zusammenhang mit Ihrem gesamten Leben.

In den folgenden Abschnitten ist vieles ziemlich überspitzt formuliert. Dies aus dem Grund, weil es oftmals leichter ist, in einer Karikatur den wahren Kern zu erkennen. Diese Zeilen sollen ein Ansporn für Sie sein, ein Stück auf Ihrem Entwicklungsweg weiterzugehen.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Krebs im achten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Sie dürften sich sachlich und Ihren Grundsätzen treu für Ihren Besitz einsetzen. Alles, was für Sie von Wert ist, materieller Besitz sowie eigene Talente, verwalten Sie verantwortungsbewusst. Ein übertriebenes Beispiel: Mit der Disziplin und Ernsthaftigkeit eines Verwalters strukturieren Sie Ihr Eigentum und auch Ihr Leben, so sehr, dass Sie irgendwann einmal den Eindruck haben, darin zu ersticken. Da es Ihnen schwer fällt, sich loszureissen und Luft zu verschaffen, greifen Sie zum altbewährten Mittel und versuchen das Problem zu lösen, indem Sie dem Leben mit noch mehr Struktur und Ordnung entgegentreten. Auch in weniger extremen Beispielen werden Sie immer wieder die Erfahrung machen, dass Sie trotz aller Anstrengung vieles nicht in den sich vorgefassten Rahmen bringen. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie die vertraute pflichtbewusste und ernsthafte Art, Ihr Umfeld zu ordnen, sowie das träge Festhalten an Wertvorstellungen gefangen und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Ballast abwerfen, loslassen von all den erstarrten Regeln und vertrauten Grundsätzen bezüglich Disziplin und Ordnung und sich wie der Held im Märchen auf den Weg ins Unbekannte und nicht Abgesicherte begeben.

Das Leben wird Sie immer wieder auffordern, tiefgreifende Veränderungen in sich selbst und in äusseren Lebensbedingungen zu akzeptieren. Wenn Sie lernen, alte Brücken hinter sich abubrechen, das gesellschaftliche Wertesystem, konservative Grundsätze, sowie Ihr Bedürfnis nach materiellem Besitz, nach Sicherheit und Werten zu hinterfragen, so wird das Leben leichter. Mit der Bereitschaft, die Kontrolle über sich, über Ihre Gefühle und Ihren Besitz zu lockern und auch einmal aufs "Glatteis" zu gehen, finden Sie zu einer neuen Lebensqualität. Anstelle von eigenem Besitz und festgefahrenen Vorstellungen können beispielsweise Fremdwerte, gesellschaftliche Macht, Randgruppen der Gesellschaft oder grenzüberschreitende Erfahrungen im Zusammenhang

mit Geburt, Tod oder Sexualität in den Brennpunkt des Interesses treten.

Wichtig ist dabei, dass Sie die Herausforderungen annehmen und sich mit Ihrer gefühlsmässigen Seite einlassen, auch wenn Sie dabei eigene Rahmenbedingungen und von der Gesellschaft übernommene Vorstellungen über den Haufen werfen müssen. Indem Sie Ihrer Spontaneität vermehrt freie Zügel lassen und Ihren Gefühlen Ausdruck verleihen, ohne nach gesellschaftlichen Normen zu fragen, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass die emotionale Palette von Freude über Trauer und Wut viel Farbe ins Leben bringt.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine grosse Befriedigung vermitteln kann.

Mond im Quadrat zur Mondknotenachse

Emotionale Bedürfnisse lenken vom Ziel ab

Vermutlich haben Sie nicht immer Lust, dem oben beschriebenen Weg zu folgen. Wie ein lauschiges Plätzchen am Wegrand lädt Sie diese oder jene "Kuscheleinheit" zum Verweilen ein. Die augenblicklichen Bedürfnisse sind oft stärker als die Motivation, einem weit entfernten Ziel zuzustreben. Es mag Sie hin und wieder stören, dass Sie dem Lustprinzip mehr Raum geben als den Regungen tief in Ihrer Seele, und Sie werden dann vermutlich wieder eine Zeitlang der inneren Stimme und Ihrem Weg folgen. Ähnlich wie auf einer Wanderung ist ein zeitweiliges Rasten und Abschweifen durchaus möglich, und Sie tun, wozu Sie gerade die Lust ankommt. Doch gilt es, nicht zu lange zu verweilen und sich immer wieder auf den Weg zu machen.

Pluto am aufsteigenden Mondknoten

Die Aufforderung, zur eigenen Macht zu stehen

Befremdet Sie der vorhergehende Abschnitt von Pluto im Haus? Diese Eigenschaften erleben Sie nicht so sehr an sich selbst, als vielmehr in der Umwelt. So haben Sie vermutlich Erinnerungen an dunkle und machtvolle Personen, die Ihre Kindheit überschatteten. Dies kann ein allzu autoritärer Vater oder Lehrer gewesen sein oder Personen, die ihre Macht missbrauchten, so dass Sie sich als Kind völlig hilflos und ausgeliefert fühlten. Möglicherweise erleben Sie auch heute noch ähnliche Situationen, zum Beispiel durch einen machtvollen Vorgesetzten oder Partner. Aus Ihrer Sicht sind Macht und Missbrauch eng miteinander gekoppelt. Dadurch wird es für Sie schwierig, zu Ihrer eigenen Stärke zu stehen.

Versuchen Sie, alles unter Kontrolle zu haben, damit Ihnen ja nichts geschehen kann? Ihr Geburtsbild symbolisiert diesbezüglich eine wichtige Lebensaufgabe: Sie sind aufgefordert, vermehrt geschehen zu lassen, Krisen als Wachstumsprozesse zu akzeptieren und sich vertrauensvoll auch auf unergründliche und dunkle Lebensabschnitte einzulassen. Dadurch werden Sie zu einer innerlich gefestigten Persönlichkeit geformt, und Sie können durch Ihre natürliche Macht und Autorität viel Positives bewirken. Gehen Sie jedoch dem Dunklen nach Möglichkeit aus dem Weg, erleben Sie es immer wieder in negativen Manifestationen wie Machtmissbrauch und zwanghaftes Kontrollbedürfnis.

Fragen im Zusammenhang mit der Mondknoten-Lebensaufgabe:

- *Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?*
- *In welchen Situationen reagieren Sie wie unter einem Zwang? Eigentlich wissen Sie, dass Sie sich anders verhalten sollten oder möchten, und trotzdem stehen Sie im Bann einer alten Gewohnheit.*
- *Welche zwanghaften Verhaltensmuster kennen Sie?*
- *Welche alternativen Möglichkeiten haben Sie?*
- *Was hindert Sie, den Schritt zu tun? Welche scheinbaren Vorteile haben Sie, wenn Sie im alten verharren?*

Chiron - Ein wunder Punkt

In der griechischen Mythologie ist Chiron ein Kentaur mit einem menschlichen Oberkörper und einem Pferdeleib, der an einer unheilbaren Wunde leidet. Trotzdem er sich intensiv mit Heilkräutern auseinandersetzt, gelingt es ihm nicht, die eigene Verletzung zu heilen. Er lernt, sie in Demut anzunehmen und kann seine umfassenden Kenntnisse nun einsetzen und für Menschen und Götter zu einem wunderbaren Heiler und Lehrer werden.

Diese Geschichte beschreibt die Symbolik des astrologischen Planeten Chiron, der einer äusserst verletzlichen Seite der Persönlichkeit entspricht, die gerade dadurch anderen sehr viel geben kann, sobald das "Wundsein" in Demut angenommen wird.

So wie man eine leibliche Wunde vor Überbeanspruchung schützt, sie pflegt und ihr Zeit für die Heilung einräumt, so gilt es, uns des psychischen Chiron-Anteils in uns anzunehmen, ihn zu schützen und zu pflegen, damit sich seine Heilerqualität im Laufe des Lebens entfalten kann.

Da der folgende Text eine empfindsame Seite in Ihnen berühren dürfte, kann beim ersten Durchlesen eine Abwehrhaltung aufkommen, und Sie neigen vielleicht dazu, den Text mit einem "Das trifft für mich nicht zu" auf die Seite zu legen. Um aus diesem Text einen Nutzen zu ziehen, müssen Sie ihn mehrmals in zeitlichen Abständen durchlesen und einige Zeit einwirken lassen. Wenn Sie sich wirklich auf den Text und auf sich selbst einlassen, werden Sie vermutlich feststellen, dass er auf einer tiefen Ebene einen Kern Wahrheit enthält. Dieser ins Gesicht zu schauen mag heilsam und schmerzhaft zugleich sein.

Die folgenden Fragen sollen Sie darin unterstützen, die positiven, aufbauenden Seiten der Wunden-Punkt-Thematik zu erkennen.

- *Erlauben Sie sich, schwach zu sein? In welchen Bereichen?*
- *Gibt es Situationen, in denen Sie immer wieder versagen und sich dafür innerlich ausschelten? Können Sie versuchen, sich mitsamt Ihren Schwächen in Ordnung zu finden?*
- *In welchen Bereichen gestehen Sie anderen Schwächen zu? Wo haben Sie wenig Verständnis dafür?*
- *Gibt es Bereiche, in denen Sie sich selbst unkompetent fühlen und gerade deshalb grosses Verständnis für die Ängste anderer haben?*

Lilith - Die Kraft der Seele

Lilith - die geheimnisvolle, dunkle Mondgöttin - ist Symbol für verborgene Aspekte des menschlichen Daseins. Sie ist der Schatten, den wir ins Bewusstsein heben müssen, um zur Ganzheit zu gelangen. Sie steht für etwas Namenloses, nicht mit rationalen Begriffen Fassbares, das tief in der menschlichen Seele schlummert. Gleichzeitig ist sie eine Verkörperung des weiblichen Prinzips. Sie kommt insofern einer Rachegöttin gleich, als wir das Weibliche in uns unterdrücken. Dies ist seit dem Aufkommen des Patriarchates mehr oder weniger der Fall. Wollen wir nicht die zerstörerischen Seiten der Lilith oder der weiblichen Urkraft des Unbewussten heraufbeschwören, so müssen wir den weiblichen Gefühlskräften den Raum in unserem Leben zugestehen, der ihnen gebührt.

Lilith ist kein Himmelskörper, sondern der zweite Brennpunkt der elliptischen Umlaufbahn des Mondes um die Erde, also etwas Nicht-Materielles. Dieser "leere" Punkt am Himmel entspricht denn auch keinem klar fassbaren Teilaspekt der menschlichen Persönlichkeit. Lilith kann eher als eine tiefgründige Gefühlsenergie verstanden werden, die uns hilft, unser Potential zu verwirklichen. Mit ihrer Unterstützung bauen wir etwas im Leben auf, bringen es zu einem Höhepunkt und lassen es wieder los, um uns etwas Neuem zuzuwenden. Lilith lässt uns die Früchte unseres Tuns nicht genießen, sondern fordert Loslassen und Absterben in einem nicht zu durchbrechenden Zyklus von Werden und Vergehen. Wir haben manchmal Mühe, uns von dem zu trennen, was wir geschaffen haben. Es mag uns dann ergehen wie Lots Frau. Sie erstarrte zur Salzsäule, weil sie zurück schaute.

Lilith ist unbewusst und geheimnisvoll, eine weibliche Urenergie, die wir nie "in den Griff" bekommen können. Gegen dieses Unerbittliche und Nicht-Fassbare wehrt sich unser Ego. Es will lieber an seinen Vorstellungen und Illusionen festhalten. Wenn dann die weibliche Urkraft der Lilith aus dem Unbewussten auftaucht wie die Nixe aus dem Teich, das Ego in die Tiefe zieht und uns mit dem Besten oder auch Schlimmsten im Leben konfrontiert, so empfinden wir dies meist als schmerzhaften Eingriff.

Wir müssen lernen, uns vom Leben tragen zu lassen. Dann bleibt jedesmal, wenn Lilith auftaucht, ein goldener Schimmer zurück. Wir haben einen Blick in unsere eigenen Tiefen geworfen, haben einen blinden Fleck erkannt oder eine Ahnung von der Welt hinter dem Vorhang unseres Bewusstseins gestreift. Dies ist der Sinn des Lilith-Teiles in uns.

Wenn Sie mehr über die faszinierende und geheimnisvolle Lilith wissen möchten, gibt Ihnen das Buch "Die Wolfsfrau" von Clarissa P. Estés einen Einblick in diese tiefgründigen Aspekte der menschlichen Psyche.

Die Lilith steht symbolisch für eine weibliche Kraft, die in unserer immer noch stark patriarchalischen Kultur zu wenig Beachtung findet. Sie löst grundsätzliche Fragen der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern aus.

- *Die Lilith-Energie ist eine innere, emotionale Kraft, die in jedem von uns schlummert. Erinnern Sie sich an Situationen, in denen Sie sich aus dem Gefühl heraus als stark empfunden haben? Es geht hier nicht um körperliche Stärke oder Macht, sondern um eine innere Kraft aus der Verbundenheit mit dem Leben.*

- *Wie ist Ihre Beziehung zu starken Frauen? Bewundern Sie diese? Was bewundern Sie an diesen Frauen? Ärgern Sie sich über Frauen, die den Mut haben, ihren Gefühlen zu folgen? Meiden Sie solche Frauen?*

* * * * *

Diese Seite sollen nicht sagen: "So sind Sie! Hier stossen Sie an, und dort könnte es Probleme geben", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten wollen aufzeigen, wo Ihr grösstes Potential liegt, das heisst, wo Ihre grössten Fähigkeiten darauf warten, entwickelt zu werden. Verstehen Sie die dabei auftretenden Schwierigkeiten als Motivation, den Anforderungen des Lebens die Stirn zu bieten! Oder mit den Worten von Rabbi Nachmann:

***Wenn du lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, schützen.
Wenn du nicht lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, vernichten.***

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen einige Anhaltspunkte zu geben, um das zu finden, was in Ihnen zum Ausdruck kommen möchte.

Das Leben bringt immer wieder etwas Neues. Doch so, wie jeder Same diejenige Pflanze hervorbringt, die als Potential in ihm angelegt ist, so werden Sie von genau den Erfahrungen geformt, deren Qualitäten als Potential bereits in Ihnen vorhanden sind. Diese astrologische Analyse beschreibt dieses Potential. Sie sind ein unverwechselbare Mensch, einmalig und kostbar, und Sie sind aufgefordert, dieses Geschenk anzunehmen.

Astrologische Daten

Fidel Castro

Geburtsdatum: 13.08.1926 13h00
 Geburtsort : Mayari Land: C-Kuba
 Breite: 20N40 Länge: 075W41

Planeten

Planeten im Tierkreis		Haus (gedeutet)	täglich
SO Sonne	20.12'33" d Löwe	9 (9)	0. 0' 0"
MO Mond	16.42'50" d Waage	11 (11)	0. 0' 0"
ME Merkur	10.16'31" d Löwe	9 (9)	0. 0' 0"
VE Venus	24.36'49" d Krebs	8 (8)	0. 0' 0"
MA Mars	6.27'56" d Stier	6 (6)	0. 0' 0"
JU Jupiter	22.29'20" d Wassermann	3 (3)	0. 0' 0"
SA Saturn	19.44'50" d Skorpion	12 (12)	0. 0' 0"
UR Uranus	28.50'48" d Fische	4 (4)	0. 0' 0"
NE Neptun	24.21' 2" d Löwe	9 (9)	0. 0' 0"
PL Pluto	15.10'21" d Krebs	8 (8)	0. 0' 0"
MK Mondknoten	15.50'33" d Krebs	8 (8)	0. 0' 0"

Häuser

AC 29.57' 0" Skorpion	DC 29.57' 0" Stier
2 27.48' 0" Schütze	8 27.48' 0" Zwillinge
3 28. 4' 0" Steinbock	9 28. 4' 0" Krebs
IC 3.49' 0" Fische	MC 3.49' 0" Jungfrau
5 2.57' 0" Widder	11 2.57' 0" Waage
6 1.57' 0" Stier	12 1.57' 0" Skorpion

Aspekte

SO-000-NE 4.08' a	MO-120-JU 5.47' a	JU-090-SA -2.45' a
SO-060-MO -3.30' s	ME-090-MA -3.49' a	JU-180-NE -1.52' a
SO-090-SA 0.28' a	VE-030-NE 0.16' a	SA-120-PL -4.34' a
SO-180-JU -2.17' s	VE-120-SA 4.52' a	SA-120-MK 3.54' s
MO-090-PL -1.32' a	VE-120-UR -4.14' a	PL-000-MK -0.40' s
MO-090-MK 0.52' s	VE-150-JU -2.07' a	PL-000-MK -0.40' s

000 = Konjunktion 090 = Quadrat 180 = Opposition
 030 = Halbsexil 120 = Trigon 072 = Quintil
 045 = Halbquadrat 135 = Anderthalbquadrat 144 = Biquintil
 060 = Sextil 150 = Quincunx
 a = applikativ s = separativ (vorbei)

Wer bin ich?	3
Die Elemente - Ihr psychologischer Grundtyp	6
Fühltyp.....	6
Die Sonne - Wesenskern und Wille	7
Ich im Zentrum meines Universums.....	7
Das Streben nach Höherem.....	8
Der Sinn nach Grösserem.....	8
Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden	10
Wie steht es um Ihre Gefühlswelt? - Eine Übung.....	10
Wie die Astrologie Ihre Gefühlswelt beschreibt.....	11
Fairness gegenüber sich selbst und anderen.....	11
Das Bedürfnis nach Gruppenzugehörigkeit.....	12
Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen	14
Eine charismatische Ausstrahlung.....	15
Saturn - Das Ringen um Strukturen	18
Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, sich mit den dunklen Seiten auseinanderzusetzen.....	18
Die Forderung, Halt im Irrationalen zu finden.....	18
Der Anspruch auf eine perfekte Lebensgestaltung.....	19
Partnerschaft mit Format.....	19
Ideale und Wirklichkeit.....	20
Sicherheit aus dem Dunklen schöpfen.....	20
Uranus - Auf zu neuen Ufern!	22
Das private und familiäre Umfeld im Aufbruch.....	23
Partnerschaft mit Anregung.....	23
Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein	25
Sinnfindung in der Hingabe an etwas Grösseres.....	25
Die Schwierigkeit, sich selbst zu finden.....	26
Der Ruf nach Eins-Sein.....	26
Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen	28
Die Faszination von Macht und Magie.....	29
Tiefe Gefühle sind nicht immer angenehm.....	29
Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe	31
Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden.....	31
Emotionale Bedürfnisse lenken vom Ziel ab.....	32
Die Aufforderung, zur eigenen Macht zu stehen.....	32
Chiron - Ein wunder Punkt	34
Lilith - Die Kraft der Seele	35
Astrologische Daten	37